



**Frohe
Weihnachten
und alles Gute
im neuen
Jahr 2022!**





Vorwort



Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger! Liebe Jugend!

In wenigen Tagen verabschieden wir das Jahr 2021. Voriges Jahr um diese Zeit und an dieser Stelle, habe ich von einem Virus geschrieben, das uns in allen Bereichen sehr eingeschränkt hat. Da hatten wir die Hoffnung, dass im nächsten Jahr alles mehr oder weniger überstanden ist. Leider ist das nicht so eingetreten – im Gegenteil – unsere Gesellschaft ist gespaltenener denn je. Ich habe nicht vor, so manch kuriose Behauptung in den verschiedenen Netzwerken zu kommentieren, glaube aber schon, dass in manchen Köpfen die Pandemie noch nicht angekommen ist. Jahrzehnte hat man der Forschung und den Virologen vertraut, nun wird offenbar wissenschaftliche Kenntnis verleugnet, sie ist auf einmal Falschinformation.

Geschätzte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger wir müssen ALLE darunter leiden - helfen wird uns nur die Vernunft. Laut AGES schützt die Impfung zu 95 % vor einer schweren Erkrankung.

Nun zu erfreulicheren Themen: Mit der finanziellen Unterstützung der Landesregierung und der Leaderregion konnten wir die geplante Fertigstellung des Planetariums und vor allem unseres Bauhofes (Eröffnung im Frühling) planmäßig abschließen.

Weiters haben wir auch heuer wieder Güterweg- und Straßenbausanierungen durchgeführt. Leider haben die Unwetter im Sommer überplanmäßige Kosten verursacht.

Im kommenden Jahr wird unser größtes Projekt die Neuerrichtung der Kläranlage in Martinsberg sein. Die ersten Ausschreibungen sind abgeschlossen, mit dem Bau wird im kommenden Frühjahr begonnen werden.

Für unsere Bauhofmitarbeiter, die sich übrigens schon sehr gut eingearbeitet haben, werden wir einen Traktor mit Frontlader, eine Kippmulde, ein Schneeschild und einen Einachs-Dreiseitenkipper ankaufen. Nachdem der alte Bauhof frei wird, ist die Sanierung und Vergrößerung unserer Leichenhalle, sowie die Einrichtung eines öffentlichen WC's geplant. Weiters geplant sind die Sanierung der Knaben-WC Anlagen in der Volksschule und die Aktivierung der ehemaligen Spielplatzhütte des Kindergartens zu einer „Wanderer Selbstversorger Hütte“. Für diese Idee haben wir den 1. Preis beim diesjährigen Ideenwettbewerb der NÖ Dorf- und Stadterneuerung in der Höhe von 10.000 € gewonnen.

Abschließend, meine geschätzten Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, fühle ich mich zu Dank verpflichtet. Danke an alle, mit denen ich im vergangenen Jahr zu tun hatte, für das Verständnis bei manchen Diskussionen und die gute Zusammenarbeit. Eines kann ich nicht oft genug sagen, ich bin stolz auf unsere Gemeinde und ihre Infrastruktur.

Wie jedes Jahr möchte ich mich bei meinem Vizebürgermeister, dem Gemeindevorstand und Gemeinderat, sowie all meinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, den Lehrkräften in den Schulen und den Verantwortlichen in den Kinderbetreuungseinrichtungen für die gute Zusammenarbeit bedanken. Ein Danke auch an unsere Petra für die Erstellung der Gemeindezeitungen.

An alle Vereinsobleute und Mitglieder habe ich die Bitte: „Steht's weiterhin zusammen!“

**So wünsche ich allen ein frohes, gesegnetes Weihnachtsfest
und ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2022!**

Euer Bürgermeister

**Halten wir zusammen und vergessen wir nicht:
Es gibt nur einen Gegner und der ist das Virus!**

Informationen aus der Gemeinde

Grüner Pass-App

Mit dem „Grünen Pass“ kann man digital oder per Ausdruck nachweisen, dass man entweder geimpft, genesen oder getestet ist. Die österreichische App zum Grünen Pass ermöglicht die sichere Speicherung von Impf-, Genesungs- und Testzertifikaten mit EU-konformem QR-Code aus Österreich am Mobiltelefon und erleichtert das Vorweisen bei einer Kontrolle von 3-G-Nachweisen und im internationalen Reiseverkehr.

So funktioniert die App:

Laden Sie die App im iOS App Store oder Google Play Store herunter. Dann scannen Sie den QR-Code auf Ihrem Zertifikat oder fügen das PDF über das Teilen-Menü zu der App hinzu.

So haben Sie Ihr Zertifikat immer dabei, auch ohne Internetverbindung. Die Zertifikate sind nur lokal auf Ihrem Smartphone hinterlegt.

Ihr Zertifikat erhalten Sie auf gesundheit.gv.at nach dem Login mit Handy-Signatur oder Bürgerkarte.

Sie können Ihr Zertifikat auch am Gemeindeamt während der Amtszeiten ausstellen lassen!

Handy-Signatur

Die Aktivierung der Handy-Signatur macht Ihr Mobiltelefon zum digitalen Ausweis, mit dem Sie sich im Internet eindeutig identifizieren können. Die Signaturfunktion ermöglicht es Ihnen, Dokumente oder Rechnungen rechtsgültig elektronisch zu unterschreiben. Mit der Handy-Signatur leisten Sie eine elektronische Unterschrift, die der handgeschriebenen Unterschrift gleichgestellt ist.

Die Handy-Signatur ist am Gemeindeamt während der Amtszeiten erhältlich!

Ausweis und Mobiltelefon sind unbedingt mitzunehmen!

Private Unterkünfte gesucht!

Da sich das Wandern in den letzten Jahren immer größerer Beliebtheit erfreut und einige Etappen des beliebten Lebensweges durch unser Gemeindegebiet verlaufen, häufen sich bei uns am Gemeindeamt die Anfragen nach privaten Unterkünften. Erfahrungsgemäß suchen die Wanderer eine Unterkunft für eine Nacht, damit sie am nächsten Tag ihre Wanderung gleich wieder fortsetzen können.

Sollten Sie Interesse an einer privaten Vermietung haben und über entsprechende Gegebenheiten verfügen, dann freuen wir uns - und auch viele Wanderer - wenn Sie sich bei uns am Gemeindeamt melden.

Schneeräumung

Wie bereits in den Vorjahren wird auch diesen Winter die Schneeräumung wieder mit gemeindeeigenen Geräten durchgeführt.

Mit dem Unimog fährt Herr Franz Hobl jun. aus Kleingerungs und die Schneeräumung mit dem Gemeinschaftstraktor erfolgt wieder durch Herrn Albert Freistetter aus Oed.

Danke an all jene, die in den Dörfern die **Schneestangen bzw. Schneegitter und Streukisten aufgestellt** haben und die **Sandstreuung** im Laufe des Winters durchführen.

Räumung der Gehsteige

Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten müssen dafür sorgen, dass die Gehsteige und Gehwege von 6:00 bis 22:00 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sind.

Bei Glatteis sind diese Flächen zu streuen. Ist ein Gehsteig oder Gehweg nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von einem Meter zu säubern und zu bestreuen. Die Eigentümer haben auch dafür zu sorgen, dass Schneeweichen oder das Eis von den Dächern an der Straße gelegener Gebäude entfernt werden. Wenn nötig, sind die gefährdeten Stellen in geeigneter Weise zu kennzeichnen.

Bei den Arbeiten ist darauf Bedacht zu nehmen, dass der Abfluss des Wassers von der Straße nicht behindert und Wasserablaufgitter und Rinnsale nicht verlegt werden.

Informationen aus der Gemeinde

Gemeinderatsbeschlüsse

Gemeinderatsbeschlüsse vom 30. Juni 2021

Beschlussfassung: Bericht über die Gebärungsprüfung vom 04.06.2021

Beschlussfassung: Nachtragsvoranschlag 2021

Beschlussfassung: Vertrag zur Klärschlamm Entsorgung mit der Firma Humuvit Umwelt & Kompostiertechnik Ges.m.b.H.

Beschlussfassung: Finanzielle Unterstützung zur Sanierung des Kriegerdenkmales - Kameradschaftsbund Martinsberg

Beschlussfassung: Anpassung des Elternbeitrages beim Kindergartenbastelbeitrag und dem Kindergartentransport ab 1.9.2021

Gemeinderatsbeschlüsse vom 14. September 2021:

Beschlussfassung: Grundsatzbeschluss für die Errichtung einer neuen Ortstelle des Rotes Kreuzes beim Feuerwehrhaus

Beschlussfassung: Beauftragung Bauausschuss für die Auftragsvergaben für den Neubau der Kläranlage Martinsberg - Anpassung an den Stand der Technik

Beschlussfassung: Verordnung über die Bezüge der Mitglieder des Gemeinderates

Beschlussfassung: Vermessungsurkunde GZ 115911V Hochstöger Vermessung, Grundstücksteilung Hofer, Gst 698, KG Martinsberg

Beschlussfassung: Zustimmungserklärung über die Zwischenlagerung von Baustoffen am Gemeinde-Grundstück 697/1 für die Errichtung einer Wohnhausanlage der Gedesag

Beschlussfassung: Beratung über die Suche nach privaten Unterkünften für Urlauber

Beschlussfassung: Beratung über die Schaffung und Widmung neuer Bauplätze

Beschlussfassung: Beratung über den Ankauf eines Gemeindetraktors mit Heckschaufel für den Bauhof

Beschlussfassung: Beratung über die Schneeräumung 2021/2022

Danke...

... all jenen, die sich unentgeltlich um den **Blumenschmuck** und die Pflege der **Grünflächen** im gesamten Gemeindegebiet kümmern!

... an die **Feuerwehr** für das Aufstellen des **Adventkranzes** vor dem Pfarrhof.

... an Herrn **Erwin Bauer** für die Anbringung der **Weihnachtsbeleuchtung** beim **Martinssaal**.

... an Frau **Michaela Königsberger** für die Spende des **Christbaumes** vor dem Pfarrhof.

... an die **Mitglieder des Kameradschaftsbundes** für die **Sanierung des Kriegerdenkmales** (siehe Seite 38)



Adventkranz
der Freiwilligen Feuerwehr
vor dem Pfarrhof



Beleuchtung beim Martinssaal



Christbaum vor dem
Pfarrhof

Informationen aus der Gemeinde

Eröffnung Sternwarte - Ausstellungspavillon

Am Tag der Perseiden, dem alljährlichen Sternschnuppen-Regen, wurde am Donnerstag, dem 12. August im Beisein von Landtagspräsident Mag. Karl Wilfing das neue Astronomische Zentrum (AZM) offiziell eröffnet.

Nach den Festreden der Ehrengäste, folgte die Segnung des Gebäudes.

Im Anschluss daran gab es von Michael Jäger im Ausstellungsraum noch interessante Informationen zur Lichtverschmutzung in unserer Region und zu einigen Sternbildern.

Ab 21:00 Uhr gab es dann die Möglichkeit, die im Vortrag erwähnten Sternbilder zu bestaunen oder die ein oder andere Sternschuppe zu sehen.

Ein herzliches Dankeschön an die Trachtenmusikkapelle für die musikalische Umrahmung des Festaktes.



*Bild oben von links:
Landtagspräsident Mag. Karl Wilfing, Michael Jäger, Bgm. Friedrich Fürst, Bezirkshauptmann Michael Widermann, Dieter Holzer (Obmann Leaderregion), Gerhard Janu, Thomas Heindl (Geschäftsführer Leaderregion)*



Alle Infos zum Programm im Astronomischen Zentrum Martinsberg (AZM) finden sie unter

www.sternwarte.wvnet.at

oder auf der Facebook Seite:

AZM Martinsberg

Güterweg-Erhaltung und Straßenbau

Im Zuge der Güterweg-Erhaltung wurden im Jahr 2021 folgende Wege mit einer Dünnschichtdecke in Kaltbauweise (DDK) saniert:

- Kleinpertholz - alte Landesstraße
- KG Kleinpertholz - Schottergrubenweg
- Oed - Teichweg
- Oed - Dorfweg

Der Kreuzweg in Hofstetten wurde mit einer neuen Asphaltdecke überzogen.



Oed



Kleinpertholz



Kleinpertholz

Informationen aus der Gemeinde

Martinsberg ist Bezirkssieger der e-Mobilitätsliga 2020

Im Rahmen einer feierlichen Veranstaltung in Hofstetten-Grünau wurden die Bezirkssieger der "e-Mobilitätsliga 2020" von LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf ausgezeichnet. Neben dem Landesmeister wurde pro Bezirk jene Gemeinde ausgezeichnet, in der der Anteil an Neuzulassungen von e-Fahrzeugen im vergangenen Jahr am höchsten war.

Im Bezirk Zwettl ist Martinsberg mit 23,08 % Spitzenreiter bei den Neuzulassungen von e-Fahrzeugen.

v.l.: Landeshauptfrau-Stellvertreter Stephan Pernkopf, UWGR Johannes Eder, gf.GR Emil Honeder und Dr. Herbert Greisberger



Gedesag - Start des Bauabschnitt III



Am 20.9.2021 wurde mit dem Bauabschnitt III in der Bahnstraße begonnen. Es entstehen zwei Häuser zu je vier Wohnungen. Die Fertigstellung des ersten Wohnhauses ist für Herbst 2022 geplant.

Heizkostenzuschuss 2021/2022

Die NÖ Landesregierung hat auf Initiative von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister beschlossen, **sozial bedürftigen Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern** einen **einmaligen Heizkostenzuschuss** für die **Heizperiode 2021/2022** in

Höhe von **€ 150,00** zu gewähren.

Der **Heizkostenzuschuss** ist **beim zuständigen Gemeindeamt** am Hauptwohnsitz der Betroffenen **zu beantragen**. Die **Auszahlung** erfolgt **direkt durch das Amt der NÖ Landesregierung**.

Bruttoeinkommensgrenze ist der geltende Richtsatz für die Ausgleichszulage (§ 293 ASVG)

Achtung!

Zur eindeutigen Personenidentifikation ist die Sozialversicherungsnummer der AntragstellerIn erforderlich!
Bitte zur Antragstellung einen Einkommensnachweis mitbringen!

Anträge bei der Gemeinde bis spätestens 30. März 2022

Notar Dr. Philip Gruber

Amtstage 2022:

04.02., 04.03., 01.04., 06.05., 03.06., 02.09., 07.10., 04.11. und 02.12.2022 jeweils um 10 Uhr

Bitte voranmelden!

Dr. Philip Gruber - Öffentlicher Notar, Oberer Markt 22, 3631 Ottenschlag

Tel.: 02872 / 20333, Fax: 02872 / 20333-20, office@notar-gruber.at, www.notar-gruber.at

Informationen aus der Gemeinde

Freiwilligenehrung 2021

leistungen einer starken region **BIOEM**

Gemeinde: Martinsberg

Christian Neuwirth

Besondere Leistungen:

Christian Neuwirth ist seit fast 25 Jahren beim Roten Kreuz Martinsberg. Er übernahm am 2010 die Ortsstellenleitung und ist seit 2020 Kolonnenkommandant. Im Jahr macht er im Durchschnitt 130 Dienste, 1.550 Stunden, und 190 Einsätze. Außerdem setzt er sich, neben der Organisation von Frühschoppen und Rotkreuz-Festen, für die Neuanschaffung von Einsatzfahrzeugen ein.

noe regional
Niederösterreichische
DORFSTADT
erneuerung

Wegen der Corona Pandemie fand heuer keine offizielle Ehrung in Groß Schönau statt.



Bgm. Friedrich Fürst und Vizebgm. Franz Schramel bei der Übergabe der Urkunde an Christian Neuwirth

Verleihung des Titels „Oberschulrat“

Die Schulleiterin unserer Volksschule Elfriede Juster erhielt das vom Bundespräsidenten unterzeichnete Dekret zur Verleihung des Berufstitels „Oberschulrat“.

Vertreter der Gemeinden Martinsberg, Gutenbrunn und Bärnkopf gratulierten ihr recht herzlich zur Verleihung des Titels.

v.l.: Vizebgm. Franz Schramel, Bgm. Arnold Bauernfried,
OSR Elfriede Juster, Bgm. Adelheid Ebner



Der Impfbus kommt

**WIR IMPFEN.
OHNE ANMELDUNG.**

Schützen Sie sich selbst,
Ihre Kinder und Enkelkinder
durch eine Impfung.

Der Impfbus kommt!

28. Dezember 2021

15:00 – 18:00 Uhr

MARTINSBERG
bei der Mittelschule

Jetzt
impfen
gehen!

www.impfung.at

Gesunde Gemeinde Martinsberg

Yoga

Im Herbst waren wieder fünf Yoga-Abende mit unserer neuen Yogalehrerin Michaela Lamberg geplant.



Leider fielen diese zum Teil wieder Corona zum Opfer und so konnten wir nur drei Abende abhalten.

Wir hoffen aber, dass es im Frühjahr wieder weitergehen kann und werden Sie dann in gewohnter Weise über unsere Homepage und Plakate informieren.

**GESUNDES
MARTINSBERG**



Unsere Betriebe

30 Jahre Happy Horse Holz.Edel.Einstreu.

Am letzten Oktoberwochenende gab es in Martinsberg doppelten Grund zum Feiern. Die Firma Happy Horse Holz.Edel.Einstreu. feierte ihr 30-jähriges Firmenjubiläum. Dies nahm man auch gleich zum Anlass, um eine neue Produktionsanlage von Weinsberg Pellets offiziell ihrer Bestimmung zu übergeben. Die beiden Waldviertler Unternehmen, die ein Paradebeispiel für gelebte regionale Wertschöpfung sind, produzieren nämlich unter anderem an einem gemeinsamen Standort in Martinsberg.

Gefeiert wurde am Freitag im Rahmen eines Galaabends im Martinssaal, zu dem zahlreiche Kunden, Lieferanten, Partner aber auch die lokale Prominenz geladen war. Nach den Grußworten von „Hausherr“ Bürgermeister Friedrich Fürst überbrachte LAbg. Franz Mold seine Glückwünsche. Zum Abschluss des offiziellen Teils gab der Geschäftsführer von Happy Horse und Weinsberg Pellets, Otto Hofer, ein paar historische Rück- und Einblicke und bedankte sich bei seinen Geschäftspartnern, vor allem aber auch bei seinen Eltern Kornelia und KR Otto Hofer sen., welche die Unternehmen aufgebaut haben. WK-Bezirksstellenobfrau Anne Blauensteiner dankte den Unternehmen seitens der Wirtschaftskammer, ehe Szene-Gastronom Hans-Jörg Hinterleithner mit seinem Menü den Abend in den gemütlichen Teil überführte.

Am Samstag öffnete das Happy Horse-, und Weinsberg Pellets-Werk seine Pforten für die Allgemeinheit. Nach einer Segnung der neuen Produktionsanlage unterhielt die Trachtenmusikkapelle Martinsberg die zahlreichen Gäste und viele überzeugten sich bei einem Firmenrundgang vom hohen Innovationsgrad der beiden Unternehmen.



Beim Galaabend im Martinssaal (v.li.):

LAbg. Franz Mold (Bgm. Zwettl), LAbg. Karl Moser, KR Otto Hofer sen., Kornelia Hofer, Geschäftsführer Otto Hofer, Unternehmens-Teilhaber Alexander Habsburg-Lothringen und Bgm. Friedrich Fürst

30-Jahre-HappyHorse_(c)
kommunikationsagentur-
sengtschmid_0124.jpg:

Jürgen Hofer Transporte GmbH



Wir freuen uns ganz besonders, dass wir eine neue Firma bei uns in Martinsberg begrüßen dürfen.

Das Transportunternehmen **Jürgen Hofer Transport GmbH** baut im Betriebsgebiet auf einer Fläche von 5.000m² Abstellplätze für 8 LKW, einen Waschplatz, eine Betriebstankstelle, ein Rückhalte- und Sickerbecken sowie Büro- und Mannschaftsräume. Die Arbeiten werden im Frühjahr 2022 abgeschlossen sein.

Wir wünschen Jürgen Hofer und seinem Team viel Erfolg und viel Freude bei uns in Martinsberg.

Wir gratulieren!



NÖ Milchlandpreis

für **Familie Hackl** aus Walpersdorf

Für die hervorragende Produktion von Milch bester Qualität und das Engagement für Milch und Milchprodukte wurde an Familie Josefine und Raimund Hackl von Vizepäsidentin Andrea Wagner von der Landwirtschaftskammer NÖ der Milchlandpreis des Landes NÖ verliehen.

Wir gratulieren recht herzlich!

Herzliche Gratulation an **Sabrina Mayerhofer** zu ihren herausragenden Lauferfolgen!

Sie hat sowohl den Grafenegger Frauenlauf, als auch den Frauenlauf St. Pölten, den Landhauslauf St. Pölten und den Kremser Stadtlauf jeweils in ihrer Altersklasse U 20 gewonnen.



1. Platz beim Frauenlauf St. Pölten



3. Platz bei den „Damen gesamt“
beim Kremser Stadtlauf



Stefan Haslinger
hat seine
Staatsprüfung zum
leitenden Forstdienst
am 2. September 2021
in Ossiach
erfolgreich
abgeschlossen.

**Wir gratulieren Stefan
recht herzlich
zu seinem Erfolg!**



Wir gratulieren!



Frau **Wilhelmine Ableitinger**, Kleingerungs 4
90. Geburtstag



Frau **Hedwig Fischer**, Edlesberg 2/1
85. Geburtstag



Herr **Johann Sandler**, Weixelberg 3/1
80. Geburtstag

Herzliche Gratulation zum 85. Geburtstag

Herrn **Alois Timpl**, Reitzendorf 12

Herrn **Hubert Hackl**, Loitzenreith 4/2

Herrn **Franz Fichtinger**, Weinsbergstraße 22

Herrn **Johann Mosgöller**, Mitterndorf 5/2

Herzliche Gratulation zum 90. Geburtstag

Frau **Anna Dörfler**, Oed 11

Herzliche Gratulation zur Goldenen Hochzeit

Margarete und Franz Mach, Obere Bahngasse 5

Herzliche Gratulation zur Diamantenen Hochzeit

Maria und Hubert Hackl, Loitzenreith 4/2

Anna und Franz Stöffl, Hofstetten 1/1

Wir gratulieren zur Hochzeit!



Dr. Tamara Lehninger und Dr. Johannes Mayerhofer
Am Lindenweg 7, am **24. Juli 2021**



Patricia Stadler und Mario Rameder
Reitzendorf 7, am **3. Juli 2021**

Mona Wolaskowitz und Manuel Fürst, Bahnstraße 18, am **11. November 2021**

Julia Zwölfer und Leonhard Honeder, Panoramaweg 2, am **24. Juli 2021**

Wir gratulieren zur Geburt!



Selina Zahn
Poggschlag 11/2
22. Juli 2021



Zoe Wiedl
Bahngasse 8
14. September 2021



Annalena Gillinger,
Thumling 16
18. November 2021



MUTTER-ELTERN-BERATUNG



Mutterberatungstelle
Martinsberg
(im Kinderneest)

Jahr 2022

Jeden 2. Donnerstag im Monat
um 8:30 Uhr

13.	Jänner	14.	Juli
10.	Februar	Urlaub	August
10.	März	8.	September
14.	April	13.	Oktober
12.	Mai	10.	November
9.	Juni	entfällt	Dezember

Das Mutterberatungsteam

www.mba.at

Wir trauern um



Ilse Janu (87)
Eichenstraße 8
† 13.07.2021



Berta Wachter (93)
Am Südhang 10
† 18.07.2021



**Gertrude
Ledermüller (86)**
Markt 10
† 24.07.2021



Maria Strohmaier (99)
Bahngasse 15
† 15.09.2021



**Manfred
Hackl (64)**
Mitterndorf 7
† 9.10.2021



Elfriede Lenauer (97)
Markt 20
† 12.10.2021

Petr Zajicek (85), Edlesberg 27, † 23.09.2021

Kindergarten

... Was wir mit Freude lernen
vergessen wir nie.

Alfred Merzler

Im September starteten wir mit 39 Kindern in ein neues Kindergartenjahr. Das Kindergartenteam setzt sich aus 3 Pädagoginnen und 2 Betreuerinnen zusammen und wird in diesem Jahr zusätzlich von einer Sonderkindergärtnerin und einer interkulturellen Mitarbeiterin unterstützt.

Neu in unserem Team dürfen wir seit September Andrea Maurer sehr herzlich begrüßen.

8 Kinder haben im Herbst neu begonnen. Einige Kinder dürfen wir im laufenden Kindergartenjahr noch herzlich willkommen heißen.



Hektor Bauer



Thomas Schramel



Elena Rameder



Klara Gundacker



Elias Ableitinger



Tobias Ableitinger



Jan Freistetter



Alexander Hackl

Kinder kommen als kompetente Individuen zur Welt, die ihre Lebenswelt von Anfang an mit allen Sinnen wahrnehmen und erforschen. Im Austausch mit vertrauten Personen und der Umwelt entwickeln sie ihre Kompetenzen und ihre Persönlichkeit. Kinder zeichnen sich von Geburt an durch Wissensdurst und Freude am Lernen aus. Neugier, Kreativität und Spontanität sind wichtige Antriebskräfte ihrer Entwicklung.



Kindergarten



Herzensbildung im Kindergarten – Kinder lernen gemeinsam mit Oups.



Die Freude am Lernen entdecken



Auch unser traditionelles Martinsfest, das wir leider Corona bedingt nur in der Gruppe feiern konnten, stand unter dem Motto des „Herzens“.



Martinsvorbereitungen:

Oupsmotto:
„Wir öffnen Herzen für
uns selber und für
andere“

Wir backen Kekse damit
wir mit unseren Familien-
mitgliedern teilen können.



Oupsmotto:

„**Talente entdecken**“

Die älteren Kinder zeichnen
einen Plan:

„Martin auf dem Pferd“

Die Kinder bauen Martin,
Pferd und Bettler mit Baustei-
nen nach und das Gebilde
wird beim Fest präsentiert.



Oupsmotto:

„**Liebe und Friede verbreiten**“

Mit unserem Oups-Gedanken ziehen wir mit den
Laternen durch Martinsberg und machen einen
kurzen Besuch auf der Gemeinde.

Danke für die gute Zusammenarbeit!

Volksschule

Geschätzte Leserinnen und Leser!

Es freut uns, dass unsere Volksschule heuer vier Klassen mit insgesamt 56 Kindern hat. Die erste Klasse mit 15 Schüler:innen unterrichtet VL Michaela Schnelzer, die zweite Klasse mit 11 Schüler:innen führt VL Veronika Bock. In die dritte Klasse von VL Karin Einwögerer gehen 11 Kinder und die 4. Klasse von VL Kristina Schmidt besuchen 19 Schülerinnen und Schüler.

Einzelne Stunden in den Klassen unterrichten noch ROL Regina Meneder und VD Elfriede Juster. Einmal pro Woche kommt Frau Anca Fodor in unsere Volksschule und erteilt den rumänischsprachigen Schüler:innen aus der Volks- und Mittelschule muttersprachlichen Unterricht. Was uns besonders freut, es gibt heuer in der Volksschule eine Kooperationsstunde mit der Musikschule und auch den Gegenstand IBFM (Lego) können wir wieder anbieten.

Leider sind wir auch in diesem Schuljahr durch Corona enorm in unseren Aktivitäten eingeschränkt und hoffen, dass bald wieder bessere Zeiten kommen. Momentan befinden wir uns im Lockdown und in Risikostufe 3, das ist für Schulen die höchste Risikostufe und mit enorm vielen Einschränkungen verbunden.

- Der Wandertag in der ersten Schulwoche fand an einem wunderschönen Septembertag in der ersten Schulwoche statt.
- Schwimmen in Ysper: Der Schwimmunterricht gemeinsam mit einer Schwimmlehrerin kann leider momentan nicht angeboten werden. Wir hoffen, dass wir dies im Frühling nachholen können.
- Die Zahngesundheitserzieherin hat es gerade noch geschafft, sie war schon bei uns. Mittlerweile sind auch hier alle Termine abgesagt.
- Die Lehrerinnen der Volksschulen Gutenbrunn, Bärnkopf, Martinsberg und Bad Traunstein sowie der Mittelschule Martinsberg absolvierten im Oktober einen sehr lehrreichen Erste Hilfe Auffrischkurs unter der kompetenten Leitung von Benedikt Juster, MSc.
- Die Schuleinschreibung für kommendes Schuljahr findet im Jänner oder Februar 2022, abhängig auch von der Coronasituation, in der Volksschule statt. Die Eltern werden über den Kindergarten rechtzeitig informiert.

Weihnachtsferien: Sie beginnen mit dem 24. Dezember 2021 und enden am 9. Jänner 2022, da wir ja den 7. Jänner für uns als schulautonomen Ferihtag gewählt haben. Erster Schultag nach Weihnachten ist dann der 10. Jänner 2022.



VIELEN DANK WIEDER ALLEN, DIE UNSERE VOLKSSCHULE UND DEREN WIRKEN IN DIESEM JAHR UNTERSTÜTZT HABEN!

**Wir wünschen Ihnen einen besinnlichen Advent,
frohe Festtage und alles Gute in neuen Jahr!**



Taferlklassler

Michaela Schnelzer ist Klassenvorständin der 15 Schulanfänger und Schulanfängerinnen.

Volksschule

Wandertag

Die Kinder der 1. und 2. Klassen wanderten über den Reitzendorfer Teich und die Sternwarte nach Oed und zurück.



Die Kinder der 3. und 4. Klasse gingen nach Gutenbrunn und über Edelsberg zurück zur Schule.

Erste Hilfe Auffrischkurs

für Lehrerinnen aus 5 Schulen unter der Leitung von Benedikt Juster, MSc.



Verkehrserziehung



Der tote Winkel war Thema bei einer Verkehrserziehungsstunde für die 3. und 4. Klasse durch Polizisten der Polizeiinspektion Ottenschlag.



Titel Oberschulrätin für Elfriede Juster



Am 8. Oktober 2021 wurde an Direktorin Elfriede Juster im Rahmen einer Feierstunde im Truckerhaus in Gutenbrunn von Schulqualitätsmanager Fritz Laschober das Dekret zur Verleihung des Titels Oberschulrätin feierlich übergeben.

Familie, Freunde, Kolleginnen und Vertreter:innen des öffentlichen Lebens gratulierten herzlich.

Bürgermeister Friedrich Fürst ließ sich durch Vizebürgermeister Franz Schramel vertreten.



Mittelschule

Das Schuljahr 2021/22 hat ganz entspannt begonnen. Wir konnten unsere Projekt-tage fast uneingeschränkt abhalten, wir konnten Workshops durchführen und so gibt es einiges zu berichten.



Projekt-tage

Die SchülerInnen der 4. Klasse besuchten vier Betriebe im Waldviertel, die mit Holz arbeiten. Ein Schwerpunkt war die Information, welche Berufe dort angeboten werden und wie die Ausbildung organisiert ist.

Die 3. Klasse besuchte den Kräutergarten in Bad Traunstein und die Unterwasserwelt in Schrems.

Die 1. und 2. Klasse war im Wald des Bauernhof Tichy in Kirchschlag unterwegs. Die Kinder lernten über das bäuerliche Leben früher und Flora und Fauna in unserem Wald.



Wienwoche

Bereits in der 2. Schulwoche reisten die SchülerInnen der 4. Klasse in unsere Bundeshauptstadt Wien.

Das Programm war abwechslungsreich: Stephansdom und Schönbrunn standen am Plan, aber auch Kultur (Hundertwassermuseum) und Politik (Parlament) durften nicht fehlen.

Der Spaß kam selbstverständlich auch nicht zu kurz: Time Travel Vienna, Kino, Prater und jede Menge Eis.

Erste Hilfe für die Kleinen

Mag. Gerhard Gruber brachte den Kindern der 1. Klasse die Grundlagen der ersten Hilfe näher. Sie lernten, wie sie in Notfällen handeln können oder wie Gefahrensituationen zu vermeiden sind.



Berufsinformationsmesse

Ende September besuchte die 4. Klasse die Berufsinformationsmesse in Wieselburg. Dort wurden viele Berufe präsentiert, die Besucher konnten zuschauen, fragen, probieren und dabei erkunden, welcher Beruf für sie in Frage käme.

Mittelschule

Baum des Jahres

Seit 1994 wird vom Kuratorium Wald der Baum des Jahres gekürt, 2021 ist es die Linde.

Der Verein zur Förderung des Waldes lud am 8.10. zu einer Informationsveranstaltung in den Lindenhof des Stiftes Zwettl. Dort wurde über die Verwendung der Linde in verschiedenen Bereichen des Lebens gesprochen, Herr Martin Vollgruber informierte über die Bedeutung der Linde in der Kunst.

Wie schon in den letzten Jahren schenkte der Verein unserer Schule auch heuer einen Baum, diesmal eine Linde, die von den Kindern der 1. Klasse vor der Schule gepflanzt wurde. Wir bedanken uns sehr herzlich und werden die „Bäume der vergangenen Jahre“ mit den Kindern weiterhin sorgfältig pflegen.



Lernen im Wald

Der sonnige Herbst war eine Einladung, unsere SchülerInnen der 1. Klasse mit zwei Waldpädagogen in den Wald der Umgebung zu schicken. Spielerisch erweiterten die Kinder ihr Wissen über unseren heimischen Wald und lernten auch, wie man mit Fundstücken kleine Kunstwerke erschaffen kann.



Die Notebooks sind da!

Der 8-Punkte-Plan der Regierung sieht vor, dass jedes Kind der 1. und 2. Klasse mit einem digitalen Endgerät ausgestattet wird.

Unsere SchülerInnen haben ihre neuen Notebooks seit Mitte Oktober in Verwendung und lernen so von Beginn an in allen Gegenständen damit zu arbeiten. Das bedeutet nicht, dass der gesamte Unterricht digital abläuft, die Geräte sind eine Ergänzung zu den gewohnten Arbeitsmaterialien und die Kinder erlernen den sinnvollen Umgang damit.

In Zeiten von Lockdown usw. sind wir sehr froh, dass wir die Geräte schon haben und die Kinder gut damit umgehen können, denn der Online-Unterricht gehört immer wieder zum Alltag.



Trotz aller Einschränkungen ist allerhand los bei uns. Wir freuen uns besonders, wenn Sie unsere Homepage www.nmsmartinsberg.ac.at besuchen, denn öffentliche Veranstaltungen im oder außer Haus sind derzeit leider nicht möglich.

Musikschulverband Martinsberg

Schuljahr 2021/22

Und wieder beginnen wir ein Schuljahr mit „Corona“.

Die Hygienemaßnahmen und aufgestellten Regeln sind bei Schüler*innen und Lehrpersonal schon fast zur Routine geworden.

Danke an alle für die gute Disziplin, die uns hoffentlich bald Normalität bringen wird.



Anmeldungen:

Schnappschüsse aus dem Musikschulalltag:

MFF/MFE	10
Gesang	1
Blockflöte	2
Geige	2
Klavier	6
Keyboard	1
Gitarre	13
Steirische	9
Querflöte	2
Klarinette	4
Saxophon	1
Trompete	1
Posaune	1
Tenorhorn	1
Schlagwerk	1
Gesamt	55



Theorieunterricht

Der Theorieunterricht ist bereits in vollem Gange. Unsere motivierten Schüler bereiten sich sorgfältig auf eine Prüfung in Junior, Bronze, Silber oder Gold vor.



Junior: Lisa Hahn, Nadine Rainer, Delia Coca, Lena Gundacker, Theresa Hackl, Lena Hofer, Alina Barth



Bronze: Verena Hackl (Gtbr.), Bianca Mayerhofer, Marta Coca, Leonie Hackl (Gtbr.)

Musikschulverband Martinsberg



Silber: aus Martinsberg mit dabei: Anna Ableitinger



Gold: aus Martinsberg mit dabei: Anna Ledermüller

Unsere Homepage wurde neu gestaltet und präsentiert sich in einem tollen Design.

Danke an Erwin van Dijk für die Erstellung der Homepage.

Besuchen Sie unsere neuen Seiten, erfahren Sie alles über den laufenden Betrieb der Musikschule, stöbern Sie in den Archiven nach Fotos und lesen Sie in der Historie allerhand Interessantes.

www.musikschule.martinsberg.at

Musikmachen und Musikhören wirkt positiv
auf Körper und Geist.

Es tut gut, sich in schwierigen Zeiten von Musik
inspirieren zu lassen.

Musikschulleiterin Martha Lodi-Hobel

Kinderbetreuung Martinsberg

Kinder fördern, Familien unterstützen

In der Gruppe finden die Kinder Gemeinschaft und werden in ihrer motorischen und sprachlichen Entwicklung gefördert.

Großen Wert legen wir auf eine behutsame Eingewöhnungsphase, die sich ganz individuell nach den Bedürfnissen unserer kleinen BesucherInnen richtet.

Nachmittags werden zusätzlich auch Kindergarten- und Volksschulkinder betreut. Nach einem guten Mittagessen können die Kleineren rasten, während die Volksschulkinder bei der Hausübung unterstützt werden.

Sobald drei Kinder gleichzeitig einen Betreuungsbedarf haben, findet die Betreuung statt. Sollte dies nicht der Fall sein, sind wir bemüht, gemeinsam mit Ihnen eine gute Lösung zu finden.

Gerne betreuen wir Ihre Kinder **von Montag bis Freitag von 7:00 bis 17:00 Uhr**, bei **Bedarf und nach Absprache** stehen wir ihnen auch gerne **außerhalb dieser Öffnungszeiten zur Verfügung**.





Freiwillige Feuerwehr Martinsberg



Liebe Martinsbergerinnen, liebe Martinsberger!

Die Freiwillige Feuerwehr Martinsberg blickt auf ein trotz alledem einsatzreiches Jahr zurück. Bis dato mussten wir zu 52 Einsätzen ausrücken. Runde Geburtstage, Auszeichnungen und Ernennungen zählten zu den erfreulichen Ereignissen im abgelaufenen Jahr.

Bei Anliegen an die Feuerwehr können sie sich gerne bei uns direkt melden.

- Kommandant OBI Christian Hobel 0664 1652252
- Kommandant-Stellvertreter BI Bernhard Bauer 0664 5147133
- Leiter des Verwaltungsdienstes V Manuel Fölk 0664 6197971

Personelles

Bei der Mitgliederversammlung am 27. Juni konnten wir Bauer Erwin zum Ehrenkommandanten der Feuerwehr Martinsberg ernennen. LM Josef Strohmaier sen. konnte am 26. Juli seinen 70 Geburtstag und ASB Johann Pichler am 16. September seinen 50 Geburtstag feiern.



v.l.n.r.: OBI Christian Hobel, EOBI Erwin Bauer,
V Manuel Fölk, BI Bernhard Bauer



Beim Abschnittsfeuerwehrtag in Gutenbrunn am 7. August wurden einige verdiente Kameraden ausgezeichnet.

Folgende Kameraden wurden geehrt:

EOBI Erwin Bauer das **Verdienstzeichen NÖ LFV 2. Klasse in Silber**;

SB Lukas Ableitinger **Verdienstzeichen NÖ LFV 3. Klasse in Bronze**;

EHBI Helmut Bromnik, LM Martin Permoser und HFM Willibald Ableitinger **Ehrenzeichen für vieljährige verdienstvolle Tätigkeit auf dem Gebiete des Feuerwehr- und Rettungswesens 40 Jahre**;

ASB Johann Pichler **Ausbilderverdienst-
abzeichen Silber**.

v.l.n.r.: Bernhard Bauer, Johann Pichler, Christoph Gramser, Josef Nimpf, Ulrich Mader, Sebastian Hauser, Martin Permoser, Jörg Haselböck, Manuel Fölk, Martin Mayerhofer, Helmut Bromnik, Anton Köfinger, Andreas Ableitinger, Lukas Ableitinger, Thomas Haslinger, Erwin Bauer, Petra Ableitinger, Josef Strohmaier, Michael Eppinger, Christian Hobel

RETTEN, SCHÜTZEN, LÖSCHEN, BERGEN – UNSERE FREIZEIT FÜR IHRE SICHERHEIT!



Freiwillige Feuerwehr Martinsberg



Einsätze

Aktuell mussten wir heuer bereits zu 52 Einsätzen ausrücken. Im Zuge des Katastrophenhilfsdienstes (KHD) mussten wir zu 2 Einsätzen ausrücken. Zum einen beim Hagelunwetter in Allentsteig und zum anderen zum Waldbrand nach Hirschwang/Rax. 12 mal mussten wir Wespennester aus teilweise schwer zugänglichen Stellen entfernen und im Wald aussetzen. Zum Brand eines Gasthauses in Bärnkopf wurden wir ebenfalls alarmiert.



Ausbildung



Um den stetig wachsenden Anforderungen bei Einsätzen gewachsen zu sein, bilden wir uns laufend bei Übungen und Schulungen weiter. Im September fand die Unterabschnittsübung der Feuerwehren Gutenbrunn, Kirchschlag und Martinsberg statt. Wir möchten uns bei der Dorfgemeinschaft Poggschlag recht herzlich bedanken.

Die Freiwillige Feuerwehr Martinsberg steht zu jeder Tages- und Nachtzeit für Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger, zur Verfügung. Wir sind für Sie da und bedanken uns vielmals für Ihr Vertrauen! Bleiben Sie Gesund!

Für die Feuerwehr
SB Thomas Haslinger
OBI Christian Hobel

365 TAGE IM JAHR, 24 STUNDEN AM TAG, AUCH AN FEIERTAGEN FÜR SIE EINSATZBEREIT !

Rotes Kreuz - Ortsstelle Martinsberg

Wanderung zur Kamptalwarte

Am Samstag den 11. September waren die Mitarbeiter der Ortsstelle zur Wanderung auf die Kamptalwarte in Zöbing unterwegs.

Beim Winzerhof Auer in Theyern hatten wir einen gemütlichen Ausklang.



Friedenslicht

Es gibt heuer wieder die Möglichkeit, das Friedenslicht aus Bethlehem am 24. Dezember von 9 bis 13 Uhr von der Dienststelle abzuholen.

Blutspenden

119 Personen kamen zum alljährlichen Blutspenden am 11. Oktober in den Martinssaal. Das Team der Blutspendezentrale und die Ortsstelle Martinsberg bedanken sich für Ihre Spende.

Wir gratulieren...

zum 60. Geburtstag: Strebl Erich und Vorlauffer Johann

zum 70. Geburtstag: Schweighofer Eva und Zahn Franz

Ausbildung Praxisanleiter: Julia Mayerhofer

Beförderung

Helfer: Frühwirth Walter, Huber Paula, Mayerhofer Julia, Mayerhofer Karl, Neuwirth Philipp, Schmidt Bianca, Vorlauffer Susanne

Oberhelfer: Bachl Barbara, Lechner Adolf, Maurer Karl, Pemmer Elisabeth

Hauptshelfer: Müllner Patrick, Schroll Alexander

Auszeichnung

Stundenspange bronze	Huber Paula
Stundenspange silber	Kolm Philipp, Trautenberger Franz und Wallner Klara
Stundenspange gold	Siegl Patrick, Lagler Melanie, Hahn Astrid, Nemzet Mariana, Müllner Patrick und Neuwirth Christian
Fahrtenspange bronze	Schweighofer Eva und Wallner Klara
Fahrtenspange silber	Neuwirth Christian

Dienstjahresabzeichen

20 Jahre: **Baumgartner Daniela**

40 Jahre: **Vorlauffer Johann**



Ein herzliches Dankeschön für eure wertvolle Mitarbeit in der Ortsstelle Martinsberg.

Frohe Weihnachten und alles Gute im neuen Jahr!

Werbung

SCHULE FÜR ALLGEMEINE
GESUNDHEITS- UND KRANKENPFLEGE
HORN

Telefon +43 2982 9004 DW 16810

E-Mail gukps@horn.lknoe.at



SCHULE FÜR ALLGEMEINE
GESUNDHEITS- UND KRANKENPFLEGE
ZWETTL

Telefon +43 2822 9004 DW 18900

E-Mail gukps@zwettl.lknoe.at

NEUE WEGE GEHEN

Ausbildungen im Pflegebereich

Schule für allgemeine Gesundheits- und Krankenpflege HORN ab Frühjahr 2022

- Pflegeassistent berufsbegleitend in Teilzeit (zweijährig): Start 07.03.2022
- Pflegeassistent in Vollzeit (einjährig): Start 14.02.2022
- Pflegefachassistent in Vollzeit (zweijährig): Start 14.02.2022
- Basismodul Medizinische Assistenzberufe: Start April 2022

Schule für allgemeine Gesundheits- und Krankenpflege ZWETTL ab Frühjahr 2022

- Pflegeassistent in Vollzeit (einjährig): Start 28.02.2022
- Pflegefachassistent in Vollzeit (zweijährig): Start 28.02.2022

Anmeldungen ab sofort möglich – nähere Infos unter www.pflegeschulen-noe.at

Basargruppe Martinsberg

Liebe Freunde der Basargruppe Martinsberg!

Auch das Jahr 2021 war sehr von der Corona-Pandemie geprägt. Nichtsdestotrotz haben wir es geschafft, dass wir unseren Herbstbasar auf Ende August erfolgreich vorverlegt haben. Aufgrund des Schlechtwetters war es überhaupt kein Problem schon im Sommer an Herbst- und Wintersachen zu denken. Die Veranstaltung wurde mit 3G Nachweis durchgeführt und Kontaktdaten wurden erfasst. Unser beliebtes Buffet konnte zwar nur „to go“ angeboten werden, was aber sehr gut von allen Besuchern angenommen wurde. Um eine Entzerrung bei der Warenannahme zu gewährleisten, wurde schon Ware am Dienstag, Mittwoch und Donnerstag angenommen. So kam es auch kaum zu größeren Menschenansammlungen.

Da wir unsere Einnahmen immer für karitative Zwecke aufwenden, haben wir dieses Mal den Betrag an die Halbwaise Jenny Kelch übergeben.

Bitte um Vormerkung des voraussichtlichen Basartermins für den Frühling:

Donnerstag 10.3.2022 – Samstag 12.3.2022

Über Neuzugänge bei unserer Basargruppe freuen wir uns immer sehr! Wenn du gerne beim nächsten Basar mithelfen möchtest, dann melde dich bitte bei Sonja Weidenauer (0664/5210628).

Auf diesem Wege wünsche ich allen Helfern der Basargruppe und deren Familien eine ruhige sowie besinnliche Adventzeit und ein wunderschönes Weihnachtsfest. Alles Gute für das Jahr 2022!



Trachtenmusikkapelle Martinsberg

In den Sommermonaten durften wir unsere Proben­tätigkeit wieder aufnehmen und auch einige kirchliche und öffentliche Veranstaltungen musikalisch umrahmen.



Wir bedanken uns bei den Dorfgemeinschaften Mitterndorf/Weixelberg, Hundsbach/Holzweise und Grössenbach/Pitzeichen für die Spenden und die großzügige Verpflegung beim Dörferspielen.

Besonders freute es uns, die Eröffnung der Sternwarte in Oed mitgestalten zu dürfen.

Traditionell begleiteten wir die Erntedankkrone gemeinsam mit der Landjugend zur Segnung in die Pfarrkirche Martinsberg.

Ein Highlight im Herbst war der Frühschoppen beim Tag der offenen Tür der Firma „Weinsberg Pellets“. Danke für die Einladung!

Mitten in den Vorbereitungen für die Konzertwertung und das Neujahrs Konzert in der Kirche gemeinsam mit dem Chor zwangen uns die bundesweiten Maßnahmen zur Eindämmung der Pandemie zu einer musikalischen Pause.

Trotz der schwierigen Umstände freut es umso mehr, dass wir **neue Musikerinnen** in unseren Reihen begrüßen dürfen:

Barbara Hobl, Klarinette

Miriam Hochstöger, Querflöte

Denise Plessberger, Querflöte

Wir wünschen ihnen viel Spaß beim gemeinsamen Musizieren.

Herzliche Gratulation an

Niklas Hofbauer, Bariton, Silber

Flora Ledermüller, Posaune, Silber

Anna Ledermüller, Saxophon, Silber

Barbara Hobl, Klarinette, Bronze

Theresa Hahn, Klarinette, Silber

die im vergangenen Jahr ein Musiker Leistungsabzeichen in Bronze oder Silber erworben haben.

Wir werden die feierliche Übergabe in einem würdigen Rahmen nachholen.

Trachtenmusikkapelle Martinsberg

2022:

Mit viel Zuversicht blicken wir in das Jahr 2022 und hoffen Sie wieder bei unseren Auftritten und Veranstaltungen musikalisch unterhalten zu dürfen.

Die Termine werden wir zeitgerecht auf unserer Homepage

www.musikkapelle.martinsberg.at

bekannt geben.

Die Trachtenkapelle Martinsberg bedankt sich sehr herzlich für die eingegangenen Spenden und die Unterstützung bei unseren Auftritten.

**Wir freuen uns jetzt schon, wenn wir Sie gesund und zahlreich
bei unseren Veranstaltungen begrüßen dürfen!**

G'mischer Satz

Nach einer langen Durststrecke haben wir im Herbst mit Elan und Freude das Singen und Proben wieder aufgenommen. Gemeinsam mit Sängerinnen und Sängern aus Sallingberg, Grainbrunn, Pöggstall, Kottes und Zwettl haben wir Lieder für den Evensong unter der Leitung von Regionalkantor Christoph Maaß einstudiert. Am 27.09.2021 fand in der Pfarrkirche Martinsberg eine besinnliche Abendandacht – der Evensong – statt. Ein herzliches Dankeschön auch an Andreas Schweiger, der die musikalische Begleitung am Klavier bzw. an der Orgel übernahm.



Die weiteren Auftritte wären für Allerheiligen und Weihnachten geplant gewesen. Leider ist es aufgrund der aktuellen Auflagen nicht möglich, gemeinsam zu singen und wir befinden uns wieder in einer Schaffenspause.

Wir wünschen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und hoffen
auf ein musikalisches neues Jahr 2022!

G'mischer Satz

Cornelia Ledermüller



Landjugend Martinsberg

Dieses Jahr ist trotz Corona viel passiert.

Wir konnten wieder gemeinsame Ausflüge machen, ein paar Veranstaltungen organisieren und beisammen im Jugendraum Spieleabende abhalten.

Da die Nachfrage nach einem Ausflug immer größer wurde, fand am 07. 08. 2021 unser **Landjugend-Ausflug** statt. Trotz des eingeschränkten Alltags ließen wir uns die Möglichkeit nicht nehmen, einen 1-tägigen Ausflug zu machen. Für uns ging es mit dem Bus nach Blindenmarkt, um unseren ersten Programmpunkt, Paintball, abzuholen. Einige unserer Mitglieder hatten noch lange eine „schöne“ und gleichzeitig schmerzhaftige Erinnerung daran. Zu Mittag speisten wir in einem Gasthaus, damit wir für den nächsten Programmpunkt gewappnet waren. Am Nachmittag ging es E-Kart fahren nach Linz. Anfangs fuhren beide Gruppen ein Qualifying und nach Anfreunden der Gerätschaften kämpften sie um den ersten Platz. Andere probierten verschiedene Spielmodi und Simulationen aus. Nach einem actionreichen Programm ließen wir den Tag noch bei einem Heurigen ausklingen.



Am Sonntag, den 15. August, fuhren wir nach Rappottenstein und nahmen mit 3 Gruppen am **Sautrogrennen** teil. Unsere Teams haben sich wacker durch den Slalom und die Hindernisse geschlagen. Unsere Burschen Christian Zellhofer und Dominik Hofbauer erreichten den hart erkämpften 2. Platz im Herrenduell. Daraufhin ließen wir den Abend noch gemütlich ausklingen.

Im Oktober gab es im Gegensatz zum vorigen Jahr wieder ein **Erntedankcafé**. Mit musikalischer Begleitung der Musikkapelle, Volkstanzauftreten und dem ersten Auftritt von unseren Kinderschuhplattlerkids war dieser Tag für alle besonders.

Auch die **Generalversammlung** konnten wir noch abhalten. Wie jedes Jahr wurde unser neuer Vorstand im Martinssaal gewählt. Die Leitung übernahmen wieder Christian Zellhofer (Poggschlag) und Bettina Auer (Gaßles). Tatkräftig stehen ihnen Mario Hofbauer (Oed) und Katrin Zeinzinger (Reitzendorf) zur Seite.

Weiters nahmen wir in **Kirchschlag am Wandertag** teil, und in Frankenreith beim **Gebietsentscheid Kegeln**.



Landjugend Martinsberg

Wie jedes Jahr banden und schmückten wir **30 Adventkränze** für die alleinstehenden Gemeindeglieder*innen von Martinsberg. Am ersten Adventsonntag wurden sie von unseren Mitgliedern ausgeteilt.



Wir hoffen auf ein erfolgreiches neues Jahr 2022 mit tollen Projekten und Veranstaltungen!

Katholische Frauenbewegung

24 fleißige Hände haben im September Getreideähren, Blumen und Blüten zu kleinen Sträußern gebunden. Diese wurden den Gottesdienstbesuchern beim Erntedankfest angesteckt.

Danke den Helferinnen!



Im heurigen Jahr haben die Firmlinge unserer Pfarre die **Missionskerzen** verziert.

Dafür möchten wir uns ganz herzlich bei Johannes Schnelzer, Luca Fürst, Gregor Mayerhofer, Simon Ableitinger, Dominik Heiligenbrunner, Anna Ableitinger, Christiana Köck und Bianca Mayerhofer bedanken.

Mit dem **Christkindl Postamt** konnten wir, auch in dieser besonderen Zeit, ein Strahlen in so manche Kinderaugen zaubern, als ihnen der Briefträger einen Brief vom Christkind brachte.

Ein herzliches Dankeschön an die Gemeinde, die immer das Porto für die Briefe übernimmt. DANKE!



Wir denken aber nicht nur an die Jüngsten unserer Gemeinde. Kurz vor Weihnachten überraschen wir alleinstehende Gemeindeglieder*innen mit selbstgebackenen Keksen und einem „Tratscherl“.

Das Team der kfb bedankt sich bei allen fleißigen Helferinnen für die Unterstützung und wünscht allen

Frohe Weihnachten ein gutes neues Jahr!

Sonja Rainer, Irene Kristen, Maria Hofbauer, Silvia Permoser, Martina Hahn und Elisabeth Hobel

kim - Kultur in Martinsberg



Mit Freude darf der Martinsberger Kulturverein KiM einen Rückblick auf die vergangenen Veranstaltungen geben. Nach den Absagen im Frühjahr konnten wir jedoch im Rahmen der gesetzlichen Lockerungen unser Herbstprogramm planmäßig durchführen.

Die aus dem Fernsehen und den großen Kabarettbühnen bekannten Künstler Gerald Fleischhacker, Herbert Steinböck und das Kabarett-Duo Heilbutt&Rosen begeisterten das Publikum in Martinsberg und sorgten für viele Lacher.

Gerald Fleischhacker war „Am Sand“

Am 11.09.2021 nahm Gerald Fleischhacker in seinem Programm „Am Sand“ die Besucher mit auf eine witzige Reise vom Campingurlaub an der Adria bis zum Familienurlaub an der Nordsee. Er berichtete von seinen Erlebnissen mit Freunden am Strand von Jesolo sowie von einem Ländermatch á la Cordoba auf Sylt. Sand spielte dabei immer eine gewisse Rolle, auch wenn er an so mancher unangenehmen Stelle war.



Nach weit über zwei Stunden bester Unterhaltung und obwohl der Sand in seiner Sanduhr bereits lange durchgerieselt war, begeisterte er das Publikum noch mit humorvollen Zugaben. Alle gingen mit einem Lächeln aus der Vorstellung und waren danach keinesfalls „am Sand“.

Herbert Steinböck - „Aus jedem Dorf a Hund“

Herbert Steinböck gastierte am 02.10.2021 in Martinsberg und präsentierte sein Programm „Aus jedem Dorf a Hund“. Er ließ Höhepunkte aus seinen vergangenen Programmen Revue passieren, garniert mit aktuellen Themen wie Corona, Fußball in Österreich oder den Tagebuchaufzeichnungen der Stars. Am abschließenden Applaus zeigte sich die große Zufriedenheit und die gute Unterhaltung der Besucher.

Heilbutt & Rosen - „Wer will mich noch?“

Das Kabarett-Duo „Heilbutt & Rosen“ eroberte am 06.11.2021 die Herzen der Besucher im Flug und verzauberte das Publikum mit lustigen Pointen und opernwürdigen Gesangseinlagen. In ihrem Programm: „Wer will mich noch?“, präsentierten Heilbutt & Rosen die alltäglichen Beziehungsprobleme von Theresia und Helmut, einem Paar im mittleren Alter. Mit witzigen Doppelconférences erzählten Sie die Geschichte des Paares aus verschiedensten Blickwinkeln, von der Trennung bis zum neuen Verlieben.



Der Verein „KiM-Kultur in Martinsberg“ bedankt sich recht herzlich bei allen Gästen für Ihren Besuch und freut sich auf viele tolle Abende im Jahr 2022.

kim - Kultur in Martinsberg

Geplante Veranstaltungen im Jahr 2022:

22.01.2022 – Thomas Strobl, Jukebox – Gags, Songs & Sing along

VVK: 20€

AK: 25€

Der Strobl ist Vollblutmusiker, Schmähführer und Chorleiter, Liedtexter, Komponist, Unterhalter, Motivator, Dirigent und wahnsinnig sympathisch obendrein! Das Musikgenie, das jede und zwar jede Musiknummer im Kopf und in den Fingern hat, betritt die Bühne und legt los... umwerfend, witzig, lebendig und mitreißend! Mit **seinem** Format „**Jukebox**“ - **Gags, Songs & Sing - along** - hat er einen noch nie dagewesenen Showmix ins Leben gerufen, der alle anspricht.



5.3.2022 – Die Querschläger – Die Kultband aus dem Lungau

VVK: 20€

AK: 25€

Die Querschläger sind eine über die Jahr(zehnt)e bis ins letzte Rädchen eingespielte Herzblut-Liveband, die aus einem Repertoire von weit über 200 Eigenkompositionen schöpfen kann. Die Auftritte der Querschläger sind Grenzgänge zwischen Konzert und Kabarett. Die Musiker vermischen eigenständige Dialektlyrik, verschiedenste musikalische Formen von Blues, Folk, Rock und Weltmusik bis hin zu Gstanzl, Tanzl und Jodler.



07.05.2022 – Franziska Wanninger – Für mich solls rote Rosen hageln

VVK: 20€

AK: 25€

Franziska Wanningers neues Kabarett-Soloprogramm ist eine launige Hommage an die Leichtigkeit. Nur wie oft stehen sich Freude und Abgrund näher als man glaubt! Da meint man „Oh Wunder!“ was das Leben für einen bereithält und am Ende ist es doch wieder bloß ein veganer Schweinsbraten. Also eine Zwiebel und ein Sträußerl Petersilie. Ja mei. „C'est la vie“ oder „Tel Aviv“ wie der Niederbayer sagt. Die Vollblutdarstellerin erzählt mitreißend von der Jugend im Internat, falschen Vorsätzen und Dating in Zeiten von Videocalls. Letzteres lässt sich aber wenigstens ausschalten, sobald der Typ meint Goethes Faust ist eine Boxerzeitung. Nebenbei analysiert sie aberwitzig das Leben in minimalistischen Designwürfelhäusern oder die Herzlichkeit von dazugehörigen Vorgarten-Steinwüsten. Wanninger schaut den Leuten aufs Maul, singt von den Untiefen des Lebens, schafft es wie immer mit wenigen Charakterstrichen schwungvoll und pointenreich ganze Welten zu erschaffen. Dabei zeigt sie humorvoll, dass das Glück nicht mit einem Rasenroboter beginnt, sehr wohl aber mit Dinkelkräckern aufhört. Mit dabei in ihrem vierten Soloprogramm sind wieder viele, herrlich satirisch auf den Punkt gebrachte Figuren. In einem Wimpernschlag verwandelt sie sich von der naiv-geschäftstüchtigen Influencerin zum bierdimpelig-aufplusternden Stammtischbruder, immer auf der Suche nach dem prallen, schönen Leben. Denn „das haben schließlich schon viel Blödere gschaft!“.



Aufgrund der ungewissen Corona-Entwicklungen kann es zu kurzfristigen Absagen oder Verschiebungen kommen!

Kartenreservierungen:

Tel: 0664 / 576 36 49

Internet: www.kulturinmartinsberg.at

Email: kulturinmartinsberg@gmail.com

**Wir würden uns sehr freuen, Sie bei einer der nächsten
Veranstaltungen begrüßen zu dürfen.**

HERBST – WINTER 2021/2022

FOLGENDE KURSE UND VERANSTALTUNGEN

Grillworkshop – Grillbasic – natürlich auch für MÄNNER

Dieses Seminar beinhaltet die Grundlagen über den Umgang mit den Grillgeräten, Grillzubehör, Tipps und Tricks für Grill-Einsteiger und Produktauswahl sowie Qualitätsmerkmale. Im Anschluss bereiten wir gemeinsam ein Grillmenü zu, damit Sie Ihre Gäste dann auch zu Hause verwöhnen können. Es erwartet Sie ein Mix aus Theorie und Praxis.

Wann: 1. April 2022

Uhrzeit: 9:00 – 14:00 Uhr

Wo: Fachschule Ottenschlag 3631

Anmeldung bei Beatrix Meneder 0664/ 1689707 ab sofort bis 20. März 2022

Referentin: Barbara Haneder BEd, Grillvizestaatsmeisterin 2018



Gut, besser, Burger! – Patties, Buns & Co

Lernen Sie den Burger von seiner kreativen Seite kennen. Am Programm stehen frisch gebackene Burger-Brötchen(Buns) und das Zubereiten und Formen der variantenreichen Burger-Füllungen (Patties). Mit köstlichem Käse oder knusprigem Speck zusammengebaut werden Sie zum „Burgermeister“! Für die Würze sorgen frische Salate und kreative Beilagen. Mit der richtigen Grilltechnik wird der Burger zum „kulinarischen Gesamterlebnis“! In diesem Sinne: **Gut, besser, BURGER!**

Wann: 22. April 2022 von 13:30 – 16:30

Oder 22. April 2022 von 19:00 – 23:00

Oder 23. April 2022 von 8:30 – 12:30

Wo: Fachschule Ottenschlag, 3631

Anmeldung bei Andrea Rameder 0664/1632354 ab sofort bis 20. März 2022

Referentin: Seminarbäuerin Desiree Linberger

Mit Gelassenheit und Ruhe durch den Alltags(stress)

Zielgruppe sind all jene die durch einen bewussten Umgang mit Belastungen den komplexen Anforderungen und dem steigenden Zeitdruck ruhiger begegnen wollen.

- ◇ Welche Alltagssituationen bergen Überforderung?
- ◇ Wie gehe ich mit Stress um?
- ◇ Wie reagiert mein Körper in belastenden Situationen?
- ◇ Wie beuge ich Stress vor?
- ◇ Tipps und Übungen für mehr Ausgeglichenheit

Wann: 2. Februar 2022

Uhrzeit: 9:00 – ca. 11:00

Wo: Bezirksbauernkammer Zwettl, Pater Werner-Deibl-Straße 8, 3910

Anmeldung bei Martina Glaßner 0680/ 2121129 ab sofort bis 17. Jänner 2022

Referent: Hubert Lukse von der SVS

Hausgartl VI - Wintergemüse

Wintergemüse aus dem eigenem Garten ist eine gesunde frische Alternative zu Gemüse aus den fernen Ländern in den Lebensmittelgeschäften. Es versorgt uns mit wichtigen gesundheitsfördernden Stoffen wie Vitaminen, Mineralstoffen, sekundären Pflanzeninhaltsstoffen und Ballaststoffen. Im Seminar erfahren Sie Nützliches über Aussaat-, Pflanz- und Erntetermine von verschiedenen Wintersalaten-, Kräutern und anderen Gemüsearten, damit der Winteranbau im ungeheizten Foliengewächshaus, im Frühbeet oder im Freiland gelingt.

Bäuerinnen

Wann: 2. März 2022 von 8:15 – 10:15, oder 2. März 2022 von 10:30 – 12:00

Wo: Bezirksbauernkammer Zwettl, Pater Werner-Deibl-Straße 8, 3910

Anmeldung bei Romana Weber 0650/5166623

Referentin: Dipl.-Päd. Ing. Erika Haidvogel (Fachschule Edelhof)

Komm und Koch mit den Bäuerinnen!

In den **UrGut!** Kochseminare sowie die **Cookinare** werden überliefertes Küchenwissen für moderne Ansprüche durch die Seminarbäuerin vermittelt.

Blätter- und Plunderteig

Ob Golatschen, Schnecken, Schaumrollen oder Würstel im Schlafrock – sie haben etwas gemeinsam – den Blätterteig. Wer nicht den Fertigteig mit Zieh- oder Palmfett verwenden möchte, erfährt im Kurs, wie der Teig der 1000 Schichten mit köstlicher Butter einfach selbst hergestellt werden kann.

Wann: 29. Jänner 2022 von 9:00 – 13:00 Uhr

Wo: Bezirksbauernkammer Zwettl, Pater Werner-Deibl-Straße 8, 3910

Anmeldungen bei Heidi Fichtinger 05 0259 42106 ab sofort bis 14. Jänner 2022

Referentin: Seminarbäuerin Viktoria Opelka

Burger Party!!!- Kinderkurs

Wie müsste der „Burger deiner Träume“ aussehen? Mit drei Stockwerken, saftigen Saucen und oben knusprigem Sesam? Mit uns bereitest du den Burger zu den es in keinem Fastfood-Restaurant der Welt gibt.

Kurs für Kinder von 7 bis 11 Jahren

Wann: 19. Februar 2022 von 13:30 – 16:00

Wo: Bezirksbauernkammer Zwettl, Pater Werner-Deibl-Straße 8, 3910

Anmeldungen bei Heidi Fichtinger 05 0259 42106 ab sofort bis 1. Februar 2022

Referenten: Seminarbäuerinnen Viktoria Opelka und Marion Kuben

Cookinare – so einfach geht es:

- Sie benötigen einen Internetzugang sowie Laptop oder Handy (mit Kamera und Mikrofon).
- Beim erstmaligen Verwenden des Onlinetools „Zoom“ kommt die Aufforderung die Anwendung auf den Computer zu installieren, d.h. das Zoom-App herunterzuladen.
- Sie erhalten eine Zahlungsaufforderung per Mail zugesendet.
Nach Einzahlung des Kursbeitrages **erhalten Sie den ZOOM Zugangs-Link per Mail einen Tag vor dem Cookinar** zugesendet.
- Mit diesem Link können Sie sich per Mausklick live dazu schalten.
- Und schon sind Sie live beim Kochseminar dabei.

Preis: € 25,00/Person

Dauer: 1,5 Stunden

Anmeldung: LK NÖ 05 0259 28 200, oder: urgutkochen@lk-noe.at

Im Überblick:

Karpfen & Co – köstlicher Fisch aus heimischen Teichen	Montag 13. Dezember 2021, 17:30 Uhr
Blätter- und Plunderteig	Donnerstag 13. Jänner 2022 17:30 Uhr
Gut, besser, Burger	Freitag, 18. Februar 2022 17:30 Uhr
Bärlauch	Donnerstag 10. März 2022 17:30 Uhr
Vegetarisch is(s)t Vielfalt	Dienstag 5. April 2022 17:30 Uhr

Jeder ist **Herzlich** Willkommen

Gemeindebäuerin Andrea Rameder 0664/16 32 354

Gemeindebäuerin Stellv. Sonja Neuninger 0680/20 27 504

**„Alle Veranstaltungen vorbehaltlich und unter Einhaltung
der jeweils aktuell geltenden COVID 19-Veranstaltungsrichtlinien“**

Bäuerinnen

Unsere Direktvermarkter – REGIONALES UND SAISONALES AUS UNSERER GEMEINDE

Fam. Andrea und Franz Rameder – Reitzendorf

Freilandputen, Strohschwein, Erdäpfeln, Knoblauch und Knoblauchprodukte, Waldviertler Graumohn, Zwiebel



Europäisches Forum Alpbach

Fam. Rosa und Franz jun. Hobl – Kl. Gerungs

Bio Eier aus Freilandhaltung, Bio Teigwaren

Fam. Sabine und Bernhard Heiligenbrunner – Kl. Pertholz

Verschiedene Kartoffeln, Gemüse aller Art, Salate in Gläsern, Fruchtaufstriche, Sirupe Zwiebeln

Fam. Maria und Thomas Mistelbauer – Mitterndorf

Gemüse

Fam. Herta und Walter Böhm – Wiehalm

Bio Dinkelprodukte - Weissmehl, Vollmehl, Grieß, Reis, Teigwaren

Fam. Gerhard und Christoph Hackl – Loitzenreith

Honig



Fam. Doris und Josef Schroll – Walpersdorf

Bio-Hendl

Fam. Maria und Franz Böhm – Poggschlag

Waldviertler Graumohn ungespritzt und handgeschnitten, Erdäpfel, Karotten und verschiedene Wurzelgemüse ungespritzt



Fam. Maria und Johann Eder – Ulrichschlag

Kriecherlschnaps

Fam. Inge und Hubert Hackl – Gutenbrunn

Honig



Fam. Eva und Martin Hausleitner – Gutenbrunn

Lammfleisch, Schaffelle, Schnäpse, Liköre

FAIRNESS FÜR REGIONALE PRODUKTE



Fotocredit: Eva Lechner LVDV NÖ



Seit Juni 2021 dürfen wir stolz unsere beiden Gütesiegel präsentieren

„Gutes vom Bauernhof“

„AMA Genuss Region Bauernhof“

meisner

DAS AUTOHAUS IHRES VERTRAUENS GANZ IN IHRER NÄHE.

Der neue POLO

Wer sagt, dass Sie von einem Kleinwagen keine großen Features erwarten können? So fährt der neue Polo serienmäßig mit dem Spurhalteassistent „Lane Assist“ und dem Notbremsassistent „Front Assist“ vor, der Fußgänger und Fahrzeuge erkennt und im Ernstfall automatisch abbremst. Interesse? Unsere Verkäufer beraten Sie gerne!



Ewald Petz
02872 7292-27



Werner Jeschko
02872 7292-16



Markus Friedl
02872 7292-37



Stefan Fuchs
02872 7292-52



Johannes Winter
02872 7292-35



Alexander Schwarz
0664 885 958 50

meisner

Spitzer Straße 37
3631 Ottenschlag
02872 7292
vw.audi.meisner@wvnet.at
www.meisner.at



Service



Service



Service



Service



Service

Das WeltAuto.

Kundendienst

Montag bis Freitag von 7:45 bis 12:00 Uhr
und von 13:00 bis 16:45 Uhr
Samstag nach Vereinbarung

Verkauf

Montag bis Freitag von 8:00 bis 12:00 Uhr
und von 13:00 bis 17:00 Uhr
Samstag von 8:00 bis 12:00 Uhr

Herzlichen Dank für Ihr Interesse an unserem Vereinsleben.

Fußballcomeback in der „Corona-Pause“

Nachdem auch die Frühjahrssaison COVID19 zum Opfer fiel, erwachte der Verein im Mai 2021 wieder zum Leben und unsere Spieler brachten sich fußballerisch wieder in Schwung. Die gesamte Saison 20/21 wurde annulliert, von Mitte März bis Mai durften keine Trainings und Spiele abgehalten werden. Die Aussichten auf eine normale „Spielsaison 21/22“ mit der neuen 3G Regel war im Sommer durchaus gegeben. Unser Tor sollte nun Rückkehrer Thomas Iber hüten.

Wir starteten mannschaftlich verändert – Stürmer Adam Fojtik (CZ) und Verteidiger Karel Frantik (CZ) wurden durch Mittelfeldspieler Pavel Korabarov (CZ) und Verteidiger Patrik Sikora (CZ) ersetzt/Kapitän Manfred Führer kehrte nach überstandener Knieverletzung wieder ins Team zurück - in die Vorbereitung.

In den ersten Testspielen konnte man bereits gute Ansätze erkennen und so ging man auch sportlich optimistisch in die Herbstsaison 21/22. Die Saisonauslosung bescherte uns in den ersten Spielen starke Gegner und so durften wir erst Mitte September mit einem Sieg gegen Nachbar Ottenschlag unsere ersten drei Punkte in der neuen Saison feiern. Darauf folgten weitere Siege gegen Eibenstein, Hoheneich und Rastendorf. Leider hatten wir in einigen Matches kein Spielglück und verloren gute Spiele letztendlich doch. Nichtsdestotrotz beendete unsere Kampfmannschaft die Herbstsaison mit 12 Punkten auf Rang elf von vierzehn Konkurrenten. Die Chance weitere Plätze im Frühjahr gut zu machen, ist durchaus gegeben. Mit Jakob Plieweis und Marco Winkler stießen zwei junge Spieler aus unserem Freundeskreis zum Reserveteam und so mancher junger Martinsberger gibt uns wieder Zukunftshoffnung.

Bevor die Coronazahlen neuerlich stiegen und der Spielbetrieb wieder eingeschränkt wurde, konnten wir die Herbstsaison beenden.

#	Mannschaft	Sp.	S	U	N	Tore	+/–	Pkt.
1	Langenfeld	13	11	0	2	38:10	18	33
2	Kirchberg/Walde	13	9	3	1	31:11	20	30
3	Attelbach	13	8	3	2	38:17	22	27
4	Kornfeld	13	8	2	3	38:22	16	26
5	Eibenstein	13	6	3	4	27:19	11	21
6	Kirchschlag/Walde	13	6	3	4	24:13	11	21
7	Waldhausen/Hd	13	6	3	4	42:17	25	21
8	Dr. Dietmann	13	4	3	6	33:23	4	17
9	Hoheneich	13	3	3	7	22:30	6	10
10	Ottenschlag	13	4	2	7	30:28	6	14
11	Martinsberg	13	4	0	9	22:41	-19	12
12	Rad Gießharts	13	3	2	8	22:34	-12	11
13	SG Ottenschlag/Sollingberg	13	2	1	10	30:44	-28	7
14	Rastendorf	13	0	0	13	9:50	-50	0

In dieser herausfordernden Zeit würden wir jedes engagierte neue Mitglied herzlich begrüßen. Ob als Spieler, Funktionär oder Vereinsshelfer kann sich jeder Interessierte bei Sektionsleiter Matthias Schlößl unter 0680/2084155 oder Obmann Jan Fragner unter 0680/3021076 melden.

Kinderfußball

Im Sommer 2021 war es auch für unsere Fußballkinder wichtig so schnell wie möglich wieder auf den Fußballplatz zurückkehren zu können. Erfreulicherweise konnten neue Kinder für beide Mannschaften, für die die TSU Martinsberg als Trägerverein verantwortlich ist, begeistert werden.

So war es auch notwendig Trainer Jan Fragner unter die Arme zu greifen, da sich die Trainingsbeteiligung bis zu 22 Kinder hochmauserte. Seitdem stellen wir ein kleines Trainerteam, welchem unter der Leitung von Jan Fragner noch Thomas Hofer, Manuela und Thomas Ableitinger angehört.

In beiden Altersklassen konnten viele Siege gefeiert werden und es macht den Kindern bei Training und Spiel viel Spaß. Ein großes Lob und



Danke an die Eltern, welche ihre Kinder unterstützen und bei den Matches eifrig mitfiebern. Es ist schön mitzuerleben wie sich die kleinen Fußballer*innen entwickeln und zu einer großartigen Truppe zusammenwachsen.



U10 – Herbst 2021

Ein herzlicher Dank gebührt auch den „Unternehmereltern“, welche beide Teams mit Trainingsutensilien ausgestattet haben:

Manfred Hackl aus Martinsberg (Elektrotechnik), Helmut Mayer aus Kirchschlag (Baustoffhandel) und Familie Braunsteiner aus Ottenschlag (Designstickerei/Projektassistenz).



U8 – Herbst 2021

Neuzugängen jeden Alters stehen die Türen offen.

Einige Kinder und Jugendliche aus Martinsberg sind in den unterschiedlichsten Altersklassen (U8 bis U15) der **NaKoG W4-Süd*** aktiv. Mit unseren Nachbarvereinen versuchen wir den Kindern und

Jugendlichen trotz fallender Geburtenzahlen und Abwanderung den Mannschaftssport Fußball zu ermöglichen.

Interessierte Eltern mögen sich bei Obmann und Jugendleiter Jan Fragner unter 0680/3021076 melden.

***NachwuchsKooperationsGemeinschaft W4-Süd**, bestehend aus den Vereinen USV Kirchschlag, ASV Gutenbrunn, USC Ottenschlag/Sallingberg, SC Kottes, SV Waldhausen und TSU Martinsberg

Veranstaltungen

Einen Ausblick auf das nächste Jahr zu geben, wäre coronabedingt wie auch schon im Vorjahr gewagt. Natürlich hoffen wir, dass im nächsten Jahr alle unsere Veranstaltungen wieder abgehalten werden können und wir wieder Fußballjahre wie vor Corona erleben dürfen.

Bitte nutzen Sie unsere Vereinshomepage (QR Code unten) um sich laufend über den Martinsberger Fußball zu informieren.



Wir wünschen allen Gönnern der TSU Martinsberg „Frohe Weihnachten“ und einen „guten Rutsch“ ins Fußballjahr 2022.

Bleibt's gsund!



Sternwarte



A Z M

Liebe Mitglieder, wertige Freunde und Interessenten
November 2021



Für den Verein Orion und die Sternwarte geht ein sehr ereignisreiches und erfreuliches Jahr zu Ende. Wie in der Gemeindezeitung 1/2021 angekündigt, konnte im August das neue Astronomische Zentrum Martinsberg (AZM) unter reger Teilnahme aus der Bevölkerung und mit zahlreichen prominenten Gästen eröffnet werden. Zum Festakt erschienen unter anderem



Bezirkshauptmann
Michael Widermann.



Bgm. Friedrich Fürst



Landtagspräsident
Wilfing

Ein besonderer Dank gilt in diesem Zusammenhang Bürgermeister Friedrich Fürst und seinem Team. Bis kurz vor der Eröffnung wurde am neuen Ausstellungs- und Präsentationsgebäude für die Astronomie tatkräftigst Hand angelegt. Mit der Fertigstellung des Gebäudes ist Martinsberg ins Blickfeld der Hobbyastronomen gerückt.



Schon am Eröffnungstag konnten wir rund 100 Gäste begrüßen, waren in der Nacht auch die bekannten Sternschnuppen der Perseiden zu sehen. Obwohl noch im Probebetrieb, wurden in den Folgewochen weitere Veranstaltungen und Führungen abgehalten. Es hat uns gefreut, dass nicht nur Besucher aus Martinsberg den Weg ins AZM gefunden haben. Auch Gäste aus Wien und dem Weinviertel konnten wir begrüßen, aber auch den Waldviertler Liedermacher Günther Novak und Familie.



Ein besonderer Höhepunkt war der Besuch der Vertreter der Kulturinitiative Martinsberg mit Obfrau Doris Schroll. Obwohl das Wetter zunächst nicht gut ausschaute, konnten wir dann doch die großen Planeten und ein paar spannende Galaxien und Nebelobjekte beobachten. Die geplante Lese- und Beobachtungsnacht für Kinder der Volksschule Ottenschlag dagegen musste wegen Schlechtwetters verschoben werden.

Das Programm mit einem halb- bis einstündigen Vortrag im Präsentationsgebäude zu beginnen, hat sich von Anfang an bewährt. Zum Führungsteam um Gerhard Janu, Michael Jäger, Brigitte Wagner und Christian Mühlbacher ist auch Peter Schmutzenhofer aus Horn dazu gestoßen. Er hält auch Astronomie-Vorträge an der Volkshochschule und ist ein Fachmann in Sachen Astronomie.

Sternwarte

In den kommenden Wochen macht das AZM bis zur Saisoneroöffnung am 5. März eine Winterpause. Aber für 2022 gibt es bereits neue Pläne. Nachdem wir bei den ersten Führungen gesehen haben, dass besonders Kinder und Jugendliche mit großer Begeisterung bei der Sache waren, wollen wir 2022 besonders die Familien ansprechen. Der Verein Orion bietet für 2022 erstmals eine Familienmitgliedskarte (gilt für 2 Erwachsene und Kinder bis zum 18. Lebensjahr) zum einmaligen Preis von 12 Euro an. Mit der Karte können sämtliche regulären Führungen kostenfrei besucht werden können. Folgende weitere Neuerungen sind in Planung. Für Astronomie-Interessierte bietet der Verein Orion dreistündige Einsteigerkurse inkl. aktiver Beobachtung am Sternenhimmel an. Die Termine finden jeweils vor den geplanten Führungen am 5. und 26. März sowie am 2. und 23. April statt. Es gilt eine Mindestteilnehmerzahl von 5 Personen. Diese Aktion gehört zur Initiative "Waldviertler Sternstunden", die sich noch in Ausarbeitung befindet. (Anmeldungen unter michaeljaeger@gmx.at oder 0676-3246998).

Einen sehr speziellen Termin gibt es am Tag der in Österreich nicht wirklich gut sichtbaren Mondfinsternis. Da der erst zum Teil verfinsterte Mond bereits in der Morgendämmerung unter geht, laden wir am Montag den 16. Mai um 1.30 Uhr zur 1. Martinsberger Vollmondwanderung ein. Hier gilt eine Mindestteilnehmerzahl von 10 Personen. Anmeldungen unter michaeljaeger@gmx.at oder 0676-3246998

Das vorläufige Beobachtungsprogramm für das erste Halbjahr 2022 im Überblick

Samstag, 5. März 18 Uhr (Saisoneroöffnung):

- die junge Mondsichel und
- unterwegs im Wintersechseck: Die Sternbilder Orion, Großer Hund, Stier und Zwillinge in der Nahaufnahme
- die schönsten Deep-Sky-Objekte des Winters im Fernrohr

Samstag 26. März: 18.45 Uhr: Abschied von den Wintersternbildern

Samstag 2. April: 20 Uhr Sommerzeit: Löwe, Jungfrau und Großer Wagen - die Frühlingssternbilder ein Tummelplatz für ferne Galaxien und Kugelsternhaufen

Samstag 23. April: 19.45 Uhr Sommerzeit: Merkur, die beste Sicht des Jahres auf den sonnennächsten Planeten, danach die Frühlingssternbilder und Vorschau auf die totale Mondfinsternis am 16. Mai, die in Österreich. Sonderführung am Montag 16. Mai Treffpunkt 1:30 (10 Euro Sondertarif). Vollmondwanderung im Umfeld der Sternwarte, Thema welche Sternbilder können wir trotzdem sehen. Im Anschluss - die schwierig zu beobachtende Mondfinsternis und die Begegnung der hellen Planeten Venus, Mars, Jupiter und Saturn in der Morgendämmerung.



Wir wünschen unseren Mitgliedern und Freunden des AZM
gesegnete Weihnachten, viel Gesundheit
und freuen uns auf ein Wiedersehen im Jahr 2022

Kameradschaftsbund

Aufgrund der andauernden Pandemie waren die Aktivitäten des Kameradschaftsbundes heuer sehr eingeschränkt. Darum freut es uns besonders, dass wir die Renovierung des Kriegerdenkmals durchführen konnten. Es wurden neue Verkleidungsplatten und Abdeckplatten aus Marmor, sowie eine neue Schriftplatte aus schwarzem polierten Granit montiert. Die Schrift und das Kreuz wurden blattvergoldet. Der Auftrag wurde an die Firma Wunsch aus Zwettl vergeben und zur vollen Zufriedenheit ausgeführt.

Besonders bedanken möchten wir uns hier beim Stellvertreter Emmerich Hackl und Obmann Johann Pölterl, die dieses Projekt in die Wege geleitet haben, sowie bei allen Kameraden, besonders bei Gerhard Hofbauer und Johann Lagler, die mitgeholfen haben. Auch bei der Gemeinde bedanken wir uns für die finanzielle Unterstützung in der Höhe von 3.000 Euro. Die Gesamtsumme betrug 6.900 Euro. Für den Restbetrag kam der Kameradschaftsbund auf.



Liebe Bürgerinnen und Bürger, es würde uns freuen, wenn sie uns eine Spende für die Renovierung des Kriegerdenkmals zukommen lassen würden. Vielen Dank im Vorhinein. Die ganze Weihnachtszeit steht wieder ein Christbaum beim Kriegerdenkmal, der dieses Mal von Kamerad Franz Frühwirth gespendet wurde.

Am Allerheiligentag wurde am Friedhof wieder die Sammlung für das Schwarze Kreuz von Kameraden durchgeführt. Danke für ihre Spende.

Ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr 2022
wünscht Ihnen der Kameradschaftsbund.

Lebensweg

Fazit und Ausblick: Die Pandemie hat neue Gäste zum Wandern motiviert. Bis zum Frühjahr arbeitet der Verein „Lebensweg“ an einer neuen Wanderkarte, einem neuen Folder und schreibt einen Designwettbewerb für Sitzbänke aus.

Der Verein „Lebensweg“ blickt auf eine überraschend positive Saison zurück. „Die Pandemie hat uns neue Wanderer gebracht. Sehr viele Kurzurlauber, vor allem viele Familien mit Kindern, waren am Lebensweg unterwegs. Und sie waren alle überrascht, wie schön es bei uns ist“, erzählt Vereinsobmann Konrad Friedl. Nach zwei Jahren Pause war es im September auch möglich, wieder eine Herbstwanderung durchzuführen – erstmals unter dem Motto „Kultur am Lebensweg“. „Diese Idee fand leider nicht so großen Anklang. Die Leute wollen wandern und zum Abschluss bei einer Jause gemütlich zusammensitzen. Ein Besuch im Museum ist da nicht so interessant. Es war ein Versuch, nächstes Mal überlegen wir uns etwas Neues“, resümiert Friedl.

Momentan steckt der Verein intensiv in den Vorbereitungen für das kommende Frühjahr. Das bestehende Lebenswegpartnerprogramm läuft noch bis April 2022. Gleichzeitig startet mit 22. März das neue Lebenswegpartnerprogramm. „Beim neuen Lebenswegpartnerprogramm handelt es sich um eine Kooperation von Betrieben, die sich auf die Zielgruppe Wanderer



Beim Herbstwandertag in Leiben:
Vereinsobmann Konrad Friedl (v. l.)
mit den Vereinsmitgliedern Ingrid
Kleber und Irene Kamleithner.

Lebensweg

spezialisiert hat und Services im Zusammenhang mit dem Weitwanderweg Lebensweg anbietet“, erklärt der Obmann.

Ein weiterer Punkt auf der Agenda sind eine neue Wanderkarte sowie ein neuer Folder, die pünktlich zum Beginn der Wandersaison 2022 aufliegen sollen. Die Präsentation ist für 15. März geplant. Im Zuge des noch laufenden LEADER-Projektes (Phase III) möchte der Verein zwei Imagefilme drehen, die das Frühjahr und den Herbst am Lebensweg zeigen.

Was bisher öfter thematisiert wurde, waren die fehlenden Sitzgelegenheiten für eine kurze Rast entlang der Lebensweg-Etappen. Ein Vorbild dafür ist die Gemeinde St. Oswald, die bereits Herzbankerl am Herzsteinweg für die Wanderer zur Verfügung stellt. Das Thema ist klar: „Herzlichkeit am Lebensweg“. „Unter diesem Motto wollen wir gemeinsam mit LEADER einen Designwettbewerb durchführen und bald entlang aller Etappen etwa 50 bis 60 Bänke aufstellen“, verrät Friedl.

Waldviertler Kernland

Kolumbuspreis für Digitalprojekt

Die Pilotphase des Projektes „Digital, gesund altern“ ging im Oktober zu Ende. Die Pandemie hatte die Umsetzung einerseits sehr erschwert, andererseits die Notwendigkeit deutlich gemacht, sich mit digitalen Medien auseinanderzusetzen.

Sehr gefreut hat uns, dass das Projekt im Oktober mit dem Kolumbuspreis ausgezeichnet wurde. Der Schirmherr des Vereines Neu.Land.Leben, LR Stephan Pernkopf, meinte bei der Übergabe der Auszeichnung, dass genau solche Modelle helfen würden, „die Senioren und Seniorinnen noch lange fit und aktiv zu halten“.

Das Projekt enthält die Angebote:

Smart-Cafés

Fit-am-Smartphone

Gesundheits-App STUPSI

Zum Projektabschluss wurde auch ein Buch veröffentlicht, das anderen Regionen helfen soll, ähnliche Projekte zu verwirklichen.

Handybegleiter und Mentoren

Ein tolles Team von freiwilligen Handybegleiter*innen und Mentor*innen unterstützt Menschen dabei, ihre digitalen Geräte besser kennen zu lernen, bzw. vom Tastenhandy auf ein Smartphone umzusteigen.

Da das Interesse an den Smart-Cafés und 1-zu-1-Schulungen groß ist, würden wir uns über weitere Unterstützer sehr freuen. Wenn Sie sich auf Ihrem Smartphone gut zurechtfinden und sich vorstellen können, anderen bei ihren Fragen zu helfen, melden Sie sich doch bitte beim Waldviertler Kernland: r.nestler@waldviertler-kernland.at oder 02872/2007940.

KLAR! Heckentag in Grafenschlag war voller Erfolg

Über 1.500 regionale Gehölze und Obstbäume konnten am 6.11.2021 beim KLAR! Heckentag in Grafenschlag am Hauptplatz ausgegeben werden. Der KLAR! Heckentag wurde veranstaltet von der KLAR! Waldviertler Kernland in Kooperation mit der Regionalen Gehölzvermehrung (RGV).

Handgesammelte und aufgezogene Gehölzraritäten wie verschiedene Quitten-Sorten, Obstbäume, aber auch Heckenpakete wie die Klima-Hecke oder die Sichtschutz-Hecke konnten vorab im NÖ Heckenshop bestellt und beim KLAR! Heckentag abgeholt werden.

Zusätzlich gab es fachkundige Tipps zur richtigen Pflanzung und Pflege von Gehölzexpertin Edith Weiß und viele Informationen zum Thema „Naturnahes Gärtnern“ beim Natur im Garten-Infostand.

Viele Personen nutzten auch die Gelegenheit eine Klima-Hecke für ihren Privatgarten zu erwerben. Die Klimahecke enthält 10 heimische Gehölze, die durch den Zeitpunkt ihrer Blüte oder Fruchtreife eine der 10



Für das Projekt „Digital, gesund altern“ verlieh Landesrat Dr. Stephan Pernkopf den Kolumbuspreis. Bei der Übergabe anwesend waren Bgm. Fritz Fürst, Ingrid Kleber, Kernland-Obmann Bgm. Christian Seper, Reinhard Höchtl, Bgm. Paul Kirchberger, Doris Maurer, Werner Czanba und Regine Nestler.

Foto: neu.land.leben

Waldviertler Kernland

phänologischen Jahreszeiten einläuten. Im Gegensatz zum gebräuchlichen Datumskalender unterscheidet sich der „Kalender, den die Natur schreibt“ von Jahr zu Jahr und von Region zu Region.

Wer seine Klima-Hecke im Jahresverlauf beobachten möchte, kann mit der Naturkalender-App (www.naturkalender.at) die Beobachtungen erfassen, mit anderen vergleichen und dazu noch einen Beitrag zur Natur- und Klimaforschung leisten, denn die Aufzeichnungen fließen in die europäische phäno-logische Datenbank mit ein.

Auch in vielen Gemeinden im Waldviertler Kernland finden sich bereits Klima-Hecken an öffentlichen Plätzen und können bei einem Spaziergang besucht und beobachtet werden.



Pressefoto (WKL): vlnr: Edith Weiß, Elisabeth Höbartner-Gußl, Ingrid Haslinger, Doris Maurer (KLAR! Waldviertler Kernland), Wolfgang Poisinger (Natur im Garten), Bgm. Franz Heiderer

Waldviertler Kernland dreht Video zur Team Österreich Lebensretter-App

In Österreich erleiden Jahr für Jahr ca. 10.000 Menschen außerhalb eines Krankenhauses einen Atem-Kreislauf-Stillstand, nur jeder zehnte überlebt. Der Grund: Nur selten wird rechtzeitig mit der Herzdruckmassage begonnen – denn beherzte ErsthelferInnen sind in der Nähe, ahnen aber nichts von dem Notfall. Das soll sich durch die Team Österreich LebensretterInnen ändern. Wird ein Notruf abgesetzt, werden neben den Rettungskräften auch ErsthelferInnen in der Nähe alarmiert und zum Notfallort geschickt. Team Österreich LebensretterInnen können noch vor dem Eintreffen der Rettungskräfte Erste Hilfe-Maßnahmen setzen.

Die KLAR! Waldviertler Kernland hat sich zum Ziel gesetzt, die Team Österreich-Lebensretter App in der Region zu verbreiten. Dazu wurde ein Video gedreht, das die Funktionsweise der App anschaulich erklärt.

„Durch den Klimawandel steigt die Kreislaufbelastung durch Hitzewellen und Wetterumschwünge auch in unserer Region. Daher ist es uns wichtig, dass in jedem Ort Menschen sind, die im Notfall sofort Erste Hilfe leisten können.“ ist Geschäftsführerin Doris Maurer von der Sinnhaftigkeit der Team Österreich Lebensretter-App überzeugt.

Team Österreich LebensretterIn kann jede/r über 18 Jahre werden, der/die in den letzten zwei Jahren einen 16-stündigen Erste Hilfe Kurs absolviert hat. Das Waldviertler Kernland bietet in Kooperation mit dem Roten Kreuz Niederösterreich für alle EinwohnerInnen der 14 Kernland-Gemeinden bei gleichzeitiger Registrierung in der Team Österreich Lebensretter-App gratis Erste Hilfe-Kurse an.

Die nächsten Kurstermine sind im Frühjahr 2022 geplant.

Klimafitter Wald im Waldviertler Kernland

16. September, Martinsberg im Waldviertel. Der Klimawandel und die damit verbundene Temperaturerhöhung und Verlängerung der Vegetationsperiode setzt die für das Waldviertel charakteristischen Fichtenwälder zunehmend unter Druck. Doch was können wir tun um den Wald auf die Auswirkungen des Klimawandels fit zu machen? Und was sind weitere zukünftige Herausforderungen und Chancen für die Wälder im Waldviertler Kernland? Diese und noch viele andere Fragen wurden im Rahmen der Veranstaltung Klimafitter Wald in der Klimabündnis-Gemeinde Martinsberg diskutiert.

Versuchsfläche und Lehrpfad eröffnet

Wie der Wald der Zukunft aussehen kann, zeigt ein Feldversuch der Marktgemeinde Martinsberg und des Bundesforschungszentrums für Wald (BFW) auf einer so genannten NETGEN*-Versuchsfläche. Gemeinsam mit den Kindern der Mittelschule wurden auf einem halben Hektar zerstörter Waldfläche ca. 2.000 neue Bäume in Mischkultur gepflanzt. Auch auf die ökologische Waldrandgestaltung wurde in Kooperation mit der Jägerschaft geachtet. BGM Friedrich Fürst freute sich bei der Eröffnung sehr über die vielen Besucherinnen und Besucher. Neben forstwirtschaftlich Interessierten fanden sich auch Jäger und Lehrpersonal der Mittelschule Martinsberg zur gemeinsamen Begehung der Fläche ein. Über 40 Personen konnten sich so von der erfolgreichen Umsetzung des zukunftsfähigen Mischwaldes inklusive Lehrpfad überzeugen. Wie wichtig ein gesunder

Waldviertler Kernland

Wald für uns alle ist, wurde von allen Seiten betont. „Denn der Wald ist nicht nur Leidtragender des Klimawandels, er ist auch die Lösung“, so Irene Gianordoli, Projektteam NETGEN (BFW).

Naturverjüngung und exotische Baumarten als Fluch oder Segen?

Großes Interesse herrschte auch bei der darauffolgenden Abendveranstaltung. 80 Personen folgten der Einladung der KLAR! Region Waldviertler Kernland und dem Klimabündnis NÖ unter Einhaltung der 3-G-Regel in den Martinssaal (Marktgemeinde Martinsberg). Weitere 50 Interessierte folgten dem Programm via Livestream unter www.waldundholz.at.

Dass sich zukünftig auch Chancen für die lokale Forstwirtschaft ergeben, zeigten die Vorträge von Dr. Silvio Schüler und DI Werner Ruhm (BFW). Dabei wurde nicht nur auf die geeignete Baumartenwahl und den Einsatz von nicht-heimischen Bäumen eingegangen, wir erfuhren außerdem, wie man auch mit Laubholz in Zukunft gewinnorientiert wirtschaften kann.

Durch's Reden kommen die Leut zam!

Bei der anschließenden Diskussionsrunde bekamen dann alle die Möglichkeit, ihre Fragen via SMS zu stellen. DI Emil Honeder gab diese an die forstwirtschaftlichen Experten weiter. Neben Ing. Herbert Grulich (Verein zur Förderung des Waldes), Andreas Sandler (Obmann WWG Ottenschlag) Dietmar Hipp (Obmann BBK Zwettl) gesellte sich auch Bezirksjägermeister Manfred Jäger zu den Spezialisten des BFW auf's Podium. Wie wichtig dieser breite offene Austausch ist, wurde immer wieder von allen Seiten betont. „Denn durch's Reden kommen die Leut zam!“, so die Antwort von Ing. Grulich auf die Frage, wie man den Dialog von Jagd-, Land- und Forstwirtschaft verbessern kann. Doch nicht nur diese drei Gruppen sind gefordert. Denn den Herausforderungen des Klimawandels sind wir nur gewachsen, wenn wir alle an einem Strang ziehen - da sind sich alle Expertinnen und Experten einig. Dass dieser Dialog gelingen kann, zeigt unter anderem die frisch eröffnete NETGEN-Versuchsfläche, bei der auch Ing. Grulich maßgeblich beteiligt war, vor.

*Netzwerk Genetik Wald (NETGEN)

Bäume besitzen innerhalb ihrer Art große Unterschiede. Viele Eigenschaften davon sind entscheidend für ihre Klimafitness und können daher aktiv genutzt werden um den Wald widerstandsfähiger gegen Schäden und anpassungsfähiger an die zukünftigen Bedingungen zu machen. Dauerversuchsflächen wie jene in Martinsberg machen diese Unterschiede sichtbar. NETGEN ist ein Netzwerk an Dauerversuchsflächen quer über ganz Österreich unter anderem zu den Themen: Baumsamen, Baumartenwahl, Waldverjüngung, Waldpflege, Holzernte.



Bgm. Christian Seper (Obmann Kleinregion Waldviertler Kernland), Doris Maurer (KLAR! Waldviertler Kernland), Bgm. Friedrich Fürst, Emil Honeder (Maschinenring-Service NÖ-Wien eGen) Christina Mayerhofer (Klimabündnis NÖ), Herbert Grulich (Verein zur Förderung des Waldes), Bezirksjägermeister Manfred Jäger, Andreas Sandler (Obmann WWG Ottenschlag), Werner Ruhm und Silvio Schüler vom BFW sowie Dietmar Hipp (Obmann BBK Zwettl) und Irene Gianordoli (NETGen.)

Foto: Copyright: Alexander Braun, Klimabündnis NÖ

Regionale Leitplanung

Wo sind in Zukunft Wohnbau und Betriebsgebiete möglich?

Selbstverständlich muss es für ortsansässige Menschen im Waldviertel weiterhin möglich sein, Wohnraum zu schaffen und wirtschaftlich aktiv zu sein. Der Verein Interkomm hat daher Grundsätze zur räumlichen Entwicklung festgeschrieben und als „Waldviertler Erklärung“ an LHStv. Stephan Pernkopf übergeben.

Raumplanung ist ein wichtiges Thema, das in seiner Wirkung **alle Waldviertler:innen betrifft**. Im Fokus der vom Land NÖ initiierten Regionalen Leitplanung stehen Rahmenbedingungen für die Entwicklung des Siedlungs- und Wirtschaftsraumes bei größtmöglichem Schutz der Natur und der Kulturlandschaft.

Die Gemeinden bringen sich mit Erfahrungen und Expertise ein

Wir, die Waldviertler **Gemeinden, übernehmen Verantwortung** für die Entwicklung unserer Region und möchten uns konstruktiv in den Planungsprozess rund um die Regionale Leitplanung einbringen. Wohnen und Wirtschaften im Waldviertel soll auch in Zukunft möglich sein, die Daseinsvorsorge soll gesichert werden und das bei einem sparsamen Verbrauch weiterer Bodenflächen.

Verein Interkomm Waldviertel als Zugpferd

Der Verein Interkomm - ein Zusammenschluss von 60 Waldviertler Gemeinden - hat, im Zuge einer intensiven Arbeitstagung, mit 40 Bürgermeister:innen aus allen Bezirken, Vertreter:innen der Wirtschaft und des regionalen Entwicklungsverbandes sowie Raumordnungsexpert:innen **Grundsätze formuliert**, welche in den Arbeitsprozess zur Regionalen Leitplanung eingebracht werden.

Für die künftige Entwicklung des Waldviertels wurden **15 Leitsätze** definiert. Dazu gehört das **Ziel eines Bevölkerungswachstums** ebenso wie die Forderung, auch künftig den ortsansässigen Menschen die Möglichkeit zu geben, in allen Dörfern Wohnraum zu schaffen und wirtschaftlich aktiv zu sein. Im Fokus stehen Versiegelungsreduktion, kompakte Bauformen und die Nutzung von leerstehenden Immobilien.

103 Bürgermeister:innen stellen sich hinter das Positionspapier zur Regionalen Leitplanung

Diese Leitsätze wurden in der „Waldviertler Erklärung“ zusammengefasst und von 103(!) Bürgermeister:innen des Waldviertels unterzeichnet, - darunter auch unsere Gemeinde! Und auch Vertreter:innen des Wirtschaftsforums, des Regionalen Entwicklungsverbandes und der LEADER Regionen stehen hinter dem Positionspapier, das an die Vertreter des Landes überreicht wurde. (Download unter www.interkomm.work)

Obmann Bgm. Bruckner dazu: *„Nur gemeinsam, in Partnerschaft zwischen Land und den autonomen Gemeinden, bietet sich die Chance, waldviertelgerechte Rahmenbedingungen zu definieren, die im Gesetz verordnet werden!“*

Klar zustimmend hat LHStv. Dr. Pernkopf das Engagement kommentiert: *„Das Waldviertel zeigt erneut, was gemeindeübergreifende Zusammenarbeit leisten kann. Ich stimme dem Positionspapier zu. Natürlich ist es ein Diskussionsprozess mit unterschiedlichen Anforderungen, aber wenn sich eine Region zusammenschließt und ihre Entwicklungsziele klar formuliert, hilft das der Qualität und der Akzeptanz der Ergebnisse!“*

Der Verein Interkomm wird sich auch in den folgenden Monaten engagieren und die Interessen der Region vertreten, damit wir unsere Entwicklungspotenziale nutzen können und gleichzeitig unseren Beitrag zum Bodenschutz leisten.

Was ist die Regionale Leitplanung?

Bis Juni 2022 soll in NÖ ein Leitbild zur Raumentwicklung und Kooperation als „strategisches Dach“ erarbeitet werden. Die Ergebnisse dieser Regionalen Leitplanung werden in die Regionalen Raumordnungsprogramme als Verordnung des Landes sowie in die Örtliche Raumordnung (ÖEK, FWP) der Gemeinden übergeführt. Dabei liegt der Fokus auf den **4 Untersuchungsbereichen**: Siedlungsentwicklung, Daseinsvorsorge, Betriebsentwicklung und Grünraumentwicklung.

Ziel ist, dass alle Regionen NÖs ein neues oder aktualisiertes Regionales Raumordnungsprogramm als Grundlage der Gemeindeplanung vorliegen haben.

Regionale Leitplanung



Überreichung der Waldviertler Erklärung zur Regionalen Leitplanung an LHStv. Dr. Stephan Pernkopf in St. Pölten. Von Links: Vbgm. Franz Fichtinger, Bgm. Ing. Nikolaus Reisel, Bgm. Karl Elsigan, LHStv. Dr. Stephan Pernkopf, Obmann Bgm. Martin Bruckner, Bgm. Franz Rosenkranz, NR Lukas Brandweiner © Verein Interkomm Waldviertel

Info aus dem Bundesministerium für Inneres

Gewalt in der Privatsphäre

Gewalt in der Privatsphäre hat viele unterschiedliche Erscheinungsformen und kommt in allen Altersklassen sowie Bildungs- und Gesellschaftsschichten vor. Sie ist auch unabhängig von Nationalität, Religion oder Kultur. Gewalt passiert meist dort, wo man sich sicher und geborgen fühlen sollte – in den eigenen vier Wänden. Die Statistik belegt: Opfer von Gewalt in der Privatsphäre sind in den meisten Fällen Frauen, Kinder und ältere Menschen. Gewalt wird nicht nur körperlich, sondern oft auch in subtileren Formen psychisch ausgeübt.

Sollten Sie Opfer von Gewalt in der Privatsphäre werden, beachten Sie Folgendes:



Nehmen Sie Ihr Mobiltelefon.



Suchen Sie einen sicheren Ort auf (versperrbarer Raum oder die Wohnung verlassen).

133

Wählen Sie unverzüglich den Polizeinotruf 133 oder Euronotruf 112:

- Geben Sie zuerst Ihre genaue Adresse (Aufenthaltort) an.
- Machen Sie kurze Angaben über den Vorfall.
- Gibt es verletzte Personen, wenn ja wie viele?
- Geben Sie Ihre Daten an.

Weitere Informationen erhalten Sie auf den Homepages des BMI

www.gemeinsam.sicher.at oder

„Sicher zu Hause“ Link: <https://bmi.gv.at/614/start.aspx>

 **Bundesministerium**
Inneres

Ihr GEMEINSAM.SICHER – Team

POLIZEI 



Werden Sie Mitglied bei „NÖ^s Senioren“!

Es gibt viele Gründe, Mitglied bei NÖ^s Senioren zu sein.

NÖ^s Senioren bieten beispielsweise:

- **Gemeinsamkeit, Geselligkeit und Freunde** bei Ausflügen, Aktivitäten und kulturellen Veranstaltungen der **Ortsgruppe Martinsberg**
- **Beratung und Hilfe** in sozialen und rechtlichen Fragen durch Fachberater
- die **Seniorenzeitung „endlich FREI-ZEIT!“**, die 10x jährlich direkt in Ihren Postkasten kommt

Kontakt und Anmeldung bei:

Obfrau Stefanie Rameder, Reitzendorf (02874 5132)

Weitere Infos: www.senioren-noe.at



Am 15.9. machten die Senioren Martinsberg einen Tagesausflug in die Weinstadt Retz mit Führung durch den Erlebniskeller und in der Windmühle.

**Überlege nicht lange und
tritt NÖ^s Senioren bei!
Wir freuen uns!**

**DEM GLÜCK
EINE CHANCE
GEBEN**



österreichische LOTTERIEN | DER PARTNER DER SENIORENHILFE

Impressum:

Medieninhaber und Herausgeber:

Marktgemeinde Martinsberg

Redaktion: Bgm. Friedrich Fürst, Vzbgm. Franz Schramel, gf. GR Emil Honeder, GR Anneliese Haslinger, GR Josef Schroll, GR Friedrich Hofbauer, Petra Irk, Monika Wiesinger
(ausgenommen namentlich gekennzeichnete Artikel und Vereine)

Fotos: Bgm. Friedrich Fürst, Anneliese Haslinger, Vereine

Titelbild: <https://i.pinimg.com/originals/44/a5/8/44a5d82efc461327101b35e0f90b23ba.jpg>

Druck: www.saxoprint.at

Herstellungsort: 3664 Martinsberg, Markt 6

Ausgabe Nr. 73 – Winter 2021/2022

ONLINE GEDRUCKT VON

SAXOPRINT